

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt

RIEDLINGEN

und der Ortsverwaltungen

in Bechingen, Daugendorf, Grüningen, Neufra,
Pflummern, Zell, Zwiefaltendorf

Verantwortlich für Redaktionelles: Bürgermeister H. Petermann · Tel. 073 71/183 12 · Fax 1 83 55 · E-Mail cbarth@riedlingen.de (sh. Impressum)
www.riedlingen.de

Christkindlesmarkt 2009



Am 5. Dezember 2009 findet zum 26. Mal der traditionelle Christkindlesmarkt statt. Vor der stimmungsvollen Altstadtkulisse Riedlingens herrscht eine weihnachtliche Atmosphäre. Viele der Marktbesucher bieten fast ausschließlich nur weihnachtliche Produkte zum Verkauf an.

Daneben hat die Riedlinger Gemeinschaftswerbung ein attraktives Rahmenprogramm zusammengestellt.

Um 11.00 Uhr wird der Markt unter musikalischer Begleitung feierlich eröffnet.

Um 12.00 um 16.00 und um 18.00 Uhr wird der Nikolaus die Kinder beschenken.

Zwischen und nach den Programmpunkten wird ebenfalls musikalische Unterhaltung geboten. Anziehungspunkte für Kinder werden außerdem ein nostalgisches Kinderkarussell sein.

Anzeige



Musterküchen radikal reduziert

Musterküche WELLMANN W4-399

Buche vinessa / Dunkelblau
L-Küche 255 x 240 cm
(Geräte nach Wahl möglich)
Möbelteile mit Spüle

nur € 990,-

Musterküche IMPULS 1200

Birke Nachbildung Montana
L-Küche 200 x 210 cm mit Ansetztisch kpl. mit Herd, Ceranfeld, Dunstabzug, Kühlschrank und Spüle

nur € 1.990,-

Musterküche LOOK

Arktisgrau, U-Küche 210 x 245 x 115 cm mit Ansetztisch (Geräte nach Wahl möglich) Möbelteile mit Spüle

nur € 1.490,-

Tag der offenen Tür
Sonntag, 6. Dezember 2009, von 13 – 17 Uhr
kein Verkauf – keine Beratung

KWB

KÜCHE
WOHNEN
BAD

RIEDLINGEN
Gammeringer Str. 25 · Telefon 073 71 / 24 03
BAD SAULGAU
Paradiesstr. 27 · Telefon 075 81 / 22 76

Amts- und Sprechtage der Verwaltung

Rathaus Riedlingen:	07371/183-0
Mo.-Do. 8-12 Uhr, Do. 14-18 Uhr, Fr 8-12.30 Uhr	
Sprechstunde bei Bürgermeister Petermann nach Vereinbarung!	
Rathaus Daugendorf:	07371/2424
Do. 17.30-20 Uhr, weitere nach Vereinbarung	
Rathaus Grüningen:	07371/7386
Di. 18-20 Uhr, weitere nach Vereinbarung	
Rathaus Neufra:	07371/6334
Di. 18-20 Uhr, Do. 18-20 Uhr	
Rathaus Pflummern:	07371/8416
Do. 19-21 Uhr, weitere nach Vereinbarung	
Rathaus Zell:	07373/1420
Fr. 19.30-21 Uhr	
Rathaus Zwiefaltendorf:	07373/2837
Mi. 17-20 Uhr, weitere nach Vereinbarung.	

Öffnungszeiten städt. Einrichtungen

Fundbüro im Rathaus Riedlingen:	Tel. 183-39
Lehrschwimmbaden:	Tel. 8078
Mo. / Mi. 19.00-20.00 Uhr, Di.	18.00-19.00 Uhr
Mi. (Frauen) / Do. (Frauen)	20.00-21.00 Uhr
Fr. 20.00-21.00 Uhr, Sa.	16.00-18.00 Uhr
Stadtbibliothek i. d. Kapelle St. Gerhard:	Tel.: 8094
Di. u. Do. 15.00-18.00 Uhr	Mi. 15.00-17.00 Uhr
Museum Schöne Stiege, Wechselausstellung 19. Jahrhundert	
Stadtgeschichte u. Kunst	Fr./Sa 15-17 Uhr, So 14-17 Uhr
Städt. Galerie im Spital z. Hl. Geist	
Skulpturen aus 5 Jahrhunderten	Fr./Sa.15-17 Uhr, So.14-17Uhr
Feuerwehrmuseum Mühlgasse 17	Sa./So. 14-17 Uhr

Umweltecke

Müllabfuhrtermine:

a) Riedlingen mit allen Teilorten

Mittwoch, 16. 12. 2009, Mittwoch, 30. 12. 2009

Für 1100 L Container

Freitag, 04. 12. 2009, Freitag, 18. 12. 2009

Papiertonne

Mittwoch, 05. 01. 2010, **Dienstag**, 03. 02. 2010

Öffnungszeiten Wertstoffhof: Riedlingen

Mittwoch	14.00-18.00 Uhr
Freitag	13.00-18.00 Uhr
Samstag	09.00-13.00 Uhr
Dienstag	14.00-18.00 Uhr

Wertstoffhof Zwiefaltendorf:

Samstag	09.00-12.00 Uhr
---------	-----------------

Telefon-NOTRUF

Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112 oder 19222
Notarzt	112
Polizei-Notruf (jeweils ohne telefonische Vorwahl)	110
Polizeirevier Riedlingen	07371/9380
Krankentransporte	07371/19222
Kreiskrankenhaus Riedlingen	07371/1840
Wasserversorgung Riedlingen	07371/18327
Kläranlage Riedlingen	07371/3590
Gasstörungsstelle	0800/0824505

Das Amtliche Mitteilungsblatt
der Stadt Riedlingen auch im
Internet unter der Adresse:
www.SZon.de/amtsblatt-riedlingen

Sonstige

Dienstzeiten des Landratsamtes Biberach

Außenstelle Riedlingen, Krankenhausweg 3

KFZ-Zulassungsbehörde:

Tel. 07351/52-6887 od. 6888; Fax: 07351/52-6839

Straßenamt: Tel. 07351/52-6824; Fax: 07351/52-6828

Kreissozialamt:

Tel.: 07351/52-6870 od. 6876; Fax: 07351/52-6889

Jugendamt Riedlingen, Zwiefalter Straße 56 A

Sozialer Dienst Tel. 07351/52-7623; Fax:07351/52-7627

Finanzamt: Tel. 07371/1870

Sozialstation Riedlingen:

Tel. 07371/932020, Riedlingen, St. Gerhardstr. 16

Ambulanter Pflegedienst Riedlingen

Tel. 07371/923943, Gemeindegewerter, 0163/4591301

Senioren-genossenschaft Riedlingen e.V., Tagespflege, 88499

Riedlingen, Tel. 07371/923170, Fax 923175

Färberweg 20, Tel. 07371/8394

Deutsches Rotes Kreuz:

Sprechzeiten: Di. 14-16 Uhr, Do. 10-12 Uhr

Büro in Biberach Telefon 07351/157024

Katholische Kirchengemeinde St. Georg

Nachbarschaftshilfe Tel./Fax 07371/9320-20, od.3662

Tafelladen: „Riedlinger Tafel des DRK Kreisverbands Biberach

e.V. Lebensmittel für Bedürftige“, Ziegelhüttenstr. 52, Riedlin-

gen; Stadträtin Helga Pernice, Riedlingen, Tel. 07371/2859

Michael Bienias, Dipl. Sozialarbeiter (FH), DRK

Pfarrerin Steible-Elsässer, Riedlingen, Tel. 07371/2567

Öffnungszeiten: Samstag, 11 bis 12.30 Uhr

Ärzte/Apothekennotdienste

Bereich Riedlingen:

Der diensthabende Arzt ist unter der zentralen Tel.-Nr. 07351/19292 zu erreichen.

Bereich Dürmentingen, Ertingen, Langenenslingen:

Tel.-Nr. 0180/1929251

Der ärztliche Notfalldienst

beginnt Samstag, 8 Uhr und endet Montag, 8 Uhr.

Notfallsprechstunden von 9 - 11 Uhr und 15 - 17 Uhr nach tel. Voranmeldung.

Der Zahnärztliche Notfalldienst

ist unter der zentralen Telefon-Nummer: 01805/911650 zu erfragen (0,12 Euro/min)

Notdienstplan der Apotheken

Die Öffnungszeiten der diensthabenden Apotheken über das Wochenende und an Feiertagen können Sie in der Presse (SZ Riedlingen, 2. Seite des Lokalteils), am Hinweiskasten am Eingang Ihrer Apotheke oder im Internet unter www.lak-bw.notdienst-portal.de zu erfahren

Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken

Von jedem Handy ohne Vorwahl: 22833

Telefon: 0137888-22833

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Riedlingen



Impressum

Herausgeber: Stadt Riedlingen

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Bürgermeister H. Petermann

Für den Anzeigenteil: Ulrich'sche Buchdruckerei und Verlag, GmbH & Co.KG, Haldenstraße 4, 88499 Riedlingen.

Redaktion: Bürgermeisteramt Riedlingen, Rathaus,

Marktplatz 1, 88499 Riedlingen, Tel. (MBL) 07371/18312,

Fax (MBL) 07371/18355, E-Mail cbarth@riedlingen.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag nachmittag 14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag 8.00 bis 12.30 Uhr

Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr, beim Sekretariat

des Bürgermeisters, Rathaus, 1. OG, Zi. 103.

Erscheinungsweise: wöchentl. am Mittwoch (Regelfall)

Verlag, Anzeigenverkauf, Herstellung und Vertrieb:

Ulrich'sche Buchdruckerei und Verlag GmbH & Co.KG,

Haldenstraße 4, 88499 Riedlingen, Tel.: 07371/937221

Fax: 07371/937250,

E-Mail: riedlingen_anz@schwaebische-zeitung.de

Verteilung an alle Haushaltungen im Bereich der Stadt Riedlingen und der Teilorte Bechingen, Daugendorf, Grüningen, Neufra, Pflummern, Zell, Zwiefaltendorf.

Adventssingen

eine Feierstunde
mit besinnlichen Gesängen, Instrumentalstücken und
meditativen Texten

mit dem
Kirchenchor / Liederkranz
Daugendorf



am
Sonntag, 06. Dezember 2009

um
19.00 Uhr

in der
Pfarrkirche St Leonhard, Daugendorf

Leitung: Markus Gerowski
Orgel: Brunhilde Roth
Querflöte: Doris Hepp

**Spenden gehen an die Off Road Kids Stiftung
für Straßenkinder in Deutschland**

AMTLICHE BEKANNTGABE

Landratsamt Biberach

Ortsübliche Bekanntgabe gem. § 3 a Satz 2, zweiter Halbsatz UVPG des
Ergebnisses der Vorprüfung des Einzelfalles nach § 3 c UVPG

Die Fa. Berggrün Nahrungsmittel GmbH & Co., Ammelhauser Str. 31 in 88499 Riedlingen-Grünigen betreibt auf den Flurstücken Nr.: 485 und 484/2, Gemarkung Grünigen eine Hühnerhaltungsanlage, welche erstmals 1961 bauseitlich genehmigt wurde und über eine formalrechtlich-theoretische, d.h. nicht tatsächliche, Tierplatzkapazität von bislang 80.000 Tierplätzen verfügt.

Die Fa. Berggrün Nahrungsmittel GmbH & Co. reichte am 17.09.2009 beim Amt für Umwelt- und Arbeitsschutz des Landratsamtes Biberach einen Antrag auf immissionsschutzrechtliche Änderungsgenehmigung der Anlage nach § 18 Bundes-Immissionsschutzgesetz in Verbindung mit der Ziffer 7.1., Spalte 2 a des Anhangs zur 4. BImSchV ein. Zum Abgabepunkt des Änderungsgenehmigungsantrags wurde die Anlage mit einer Kapazität von 39.078 Tierplätzen betrieben.

Konkret wurde beantragt die Tierplatzkapazität auf zukünftig 39.500 Tierplätze zu senken, die Haltungsfarm in den Ställen 2 und 4 von Käfig- auf Volierenhaltung und im Stall 1 von Käfig- auf Bodenhaltung umzustellen. Der ehemalige Stall 3 soll zukünftig als Eiersortierungs- und Verpackungsbereich genutzt werden.

Da dieses Vorhaben in den Anwendungsbereich des UVPG fällt, wurde eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalles gemäß § 3 c Abs. 1 UVPG durchgeführt.

Im Rahmen der Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das beantragte Vorhaben keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Das Vorhaben kann nach Einschätzung der Behörde aufgrund überschüssiger Prüfung unter Berücksichtigung der in der Anlage 2 UVPG aufgeführten Kriterien sowie spezifischer Standortgegebenheiten keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen haben, die nach § 12 UVPG zu berücksichtigen wären.

Gemäß § 3 a Satz 3 UVPG ist diese Feststellung nicht selbständig anfechtbar.




Schmitt



Stadtmusik Riedlingen

Jugendensemble gibt erstes Konzert

Das Jugendensemble der Stadtmusik Riedlingen ist schon seit Jahren bei den verschiedensten Anlässen innerhalb der Stadt und auch darüber hinaus immer wieder im Einsatz, und besticht seine Zuhörer stets mit Melodien, die nicht nur die Jugend begeistern, sondern auch bei älteren Semestern viel Anklang finden.

Die Literatur geht von alten Schlagern über Film- und Fernsehmusik bis zu fetzigen Rocknummern. Auf Initiative des Autohaus Schlegel nutzt nun die Nachwuchsbesetzung der Stadtmusik die Gelegenheit, sich erstmals im Rahmen eines Konzertes zu präsentieren:

Am Freitag, den 4. Dezember um 20:00 Uhr werden die jungen Musiker im Riedlinger Kino auf der Bühne stehen um große Teile ihres Repertoires am Stück zum Besten zu geben, was einen unterhaltsamen Abend mit viel beswingter und mitreißender Musik verspricht.

Am Samstag, den 5. Dezember folgt dann schon der nächste Auftritt des Jugendensembles beim Christkindlesmarkt in Riedlingen, wo sie ab 13:00 Uhr zeigen, dass auch weihnachtliche Musik in dieser Besetzung gut klingt.

Aber auch andere Gruppen der Stadtmusik sind wie jedes Jahr hier zu hören. So eröffnet bereits um 11:00 Uhr das Kooperationsjugendorchester den Markt. Und ab 15:00 Uhr ist das Posaunenquartett „Quempas“ mit weihnachtlichen Weisen und Gospelmelodien wieder mit dabei.

Erfreulich ist, dass sich auch die Musikvereine der Teilgemeinden an diesem adventlichen Ereignis beteiligen. So spielt um 16:00 Uhr das Saxophonensemble des Musikverein Daugendorf und ab 18:00 Uhr die Blasorchester aus Daugendorf und Grünigen nacheinander.



Radfahrverbot entgegen der vorgeschriebenen Fahrtrichtung in der Haldenstraße

Leider ist immer wieder zu beobachten, dass Schüler, aber gelegentlich auch Erwachsene verbotswidrig vom Marktplatz aus entgegen der vorgeschriebenen Fahrtrichtung die Haldenstraße bergab fahren. Dies geschieht sowohl auf der Fahrbahn als auch auf den Gehwegen. Das Befahren von Einbahnstraßen mit dem Rad entgegen der vorgeschriebenen Fahrtrichtung ist grundsätzlich verboten. Zulässig ist es nur in besonders angeordneten Ausnahmen. In der Haldenstraße konnte schon in der Vergangenheit eine solche Ausnahmeregelung nicht zugelassen werden, weil die Radfahrer auf diesem Streckenabschnitt besonderen Gefährdungen ausgesetzt sind. Eine weitere Gefahr ergibt sich durch die neu geschaffene Fahrbahnverengung am Gebäude Haldenstraße 4 (Schwäbische Zeitung). Radfahrer können im Kurvenbereich größeren Fahrzeugen (z. B. Bussen) nicht mehr ausweichen. Aber auch das Befahren der abschüssigen Gehwege beiderseits der Haldenstraße sollte im Interesse der Sicherheit der Fußgänger unterlassen werden. Die Stadtverwaltung bittet die Eltern, ihre Kinder darauf besonders hinzuweisen. Die Erwachsenen sind aufgefordert, kein schlechtes Beispiel zu geben.



Rücksichtnahme auf Hundehalter

In den letzten Tagen ging beim Bürgermeisteramt die Beschwerde eines Hundehalters ein.

Er beklagt, die Stadtverwaltung fordere die Hundehalter im Mitteilungsblatt gebetsmühlenartig auf, Hunde an die Leine zu nehmen und Hunde so zu trainieren, dass sie nicht überall Kothaufen absetzen. Die Hundehalter würden sich durch die ständigen Wiederholungen diskriminiert fühlen. Der Beschwerdeführer beansprucht Rücksichtnahme auch gegenüber den Hundehaltern. Beim Ausführen der Hunde auf Feldwegen werden Hundehalter mit ihren Tieren immer wieder von Pkw-Fahrern belästigt, die auf Feldwegen nichts zu suchen haben. Zu Recht weist der Beschwerdeführer darauf hin, dass Feldwege beschränkt öffentliche Wege sind, die nur der Land- oder Forstwirtschaft vorbehalten sind. Tatsächlich riskieren Pkw-Fahrer ein Knöllchen, wenn sie verbotswidrig mit ihrem Heilix-Blechle auf einem Feldweg erwischt werden. Weiter klagt der Hundehalter über Radfahrer, die sich - wenn sie sich von hinten nähern - erst spät bemerkbar machen. Durch spätes Klingeln erschrecken sich Hund und Hundehalter. Ein gutes Miteinander ist nur mit gegenseitiger Rücksichtnahme möglich!



Wildtiere nicht füttern!

Letzte Woche wurde an einem Biberdamm festgestellt, dass jemand Maiskolben zur Fütterung ausgelegt hat.

Der Biber ist ein Wildtier, das sich selbst ernähren kann. Er bedarf bei seiner Nahrungsaufnahme nicht der Unterstützung des Menschen. Ebenso ist es eine Unsitte, verwilderte Katzen oder Tauben zu füttern. Das ist falsch verstandene Tierliebe. Wer sich für eine Hauskatze verantwortlich fühlt, sollte sich an den Tierarzt wenden und sein Tier sterilisieren oder kastrieren lassen. Nach der Rechtsprechung dürfen in Siedlungsbereichen nicht mehr als zwei Katzen pro Haushalt gehalten werden. Mehr Katzen können das nachbarliche Verhältnis empfindlich stören. Man denke nur an den Hausgarten, wenn eine Katze ihre „Hinterlassenschaft“ vergräbt. Das Füttern von Tauben ist sogar nach der Polizeilichen Umweltschutzverordnung der Stadt verboten.

Bei einem Verstoß droht eine Geldbuße. Die Freude an der Natur sollte nicht durch künstlich geförderte Überpopulationen getrübt werden!

Besuchen Sie den Riedlinger Wochenmarkt

jeden Freitag von 10 bis 18 Uhr
Obst, Gemüse, Käse, Fisch, Wurst,
Fleischwaren sowie Erzeugnisse
aus biologischem Anbau direkt vom Erzeuger



Stadt Riedlingen

Die Stadt Riedlingen (ca. 10.300 Einwohner) sucht zum frühest möglichen Zeitpunkt eine(n)

Mitarbeiter(in) für den Bauhof

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle. Wir erwarten:

- * eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem Baufach- oder Handwerkerberuf
- * soziale Kompetenz
- * Einsatzbereitschaft
- * Freundliches Auftreten
- * Fahrerlaubnis der Klasse CE (früher: Klasse 2)
- * Bereitschaft zu Winter- und Wochenenddienst

Wir bieten Ihnen eine leistungsgerechte Bezahlung in Anlehnung an den TVÖD und ein angenehmes Betriebsklima.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum 15. Dezember 2009 an die Stadt Riedlingen - Hauptamt-, Marktplatz 1, 88499 Riedlingen. Für Auskünfte steht Ihnen Frau Missel, Hauptamt (Tel.: 07371/183-31) oder Herr Suck, Stadtbauamt (Tel.: 07371/183-20) gerne zur Verfügung.



Änderung beim Omnibuslinienverkehr

Auf der Linie 393 ist seit dem 30.11.2009 im Streckenabschnitt zwischen Ertingen und Riedlingen eine Änderung eingetreten. Betroffen davon ist hauptsächlich die Schülerbeförderung. Die RAB hat den um 06:30 Uhr in Ertingen am Marktplatz beginnenden und um 07:05 Uhr am Kreisgymnasium bzw. um 07:07 Uhr bei der Joseph-Christian-Grund- und Hauptschule endenden Kurs gestrichen. Die Streichung erfolgte aufgrund zurückgegangener Schülerzahlen. In Neufra verbleibt es damit bei folgenden Zustiegemöglichkeiten zu den Bussen: Haltestelle Bundesstraße um 07:12 Uhr; Haltestelle Friedhof um 07:16 Uhr und an der Haltestelle Linde um 07:17 Uhr.



Blutspenderehrung 2009 –

ACHTUNG: GEÄNDERTER TERMIN !!!

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wird Bürgermeister Petermann am
Dienstag, 08. Dezember 2009 um 19.00 Uhr
im großen Sitzungssaal des Rathauses in Riedlingen
26 Blutspenderinnen und Blutspender der Gesamtstadt Riedlingen ehren, die bereits 10, 25 und sogar 50 Mal Blut gespendet haben.
Vertreter des Roten Kreuzes werden ein Grußwort sprechen. Blutspender sind Lebensretter. Ihnen gebührt hohe Anerkennung.
Die Jugendmusikschule wird die Ehrung feierlich umrahmen.
Die Bevölkerung ist herzlich dazu eingeladen.

Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Stadt Riedlingen vom 30. November 2009,

zu TOP 4 gemeinsam mit dem Ortschaftsrat Zwiefaltendorf

Vor der Sitzung fand eine Besichtigung des Teilorts Daugendorf für Gemeinde- und Ortschaftsräte statt. Die Stadträte Birkle, Pernice, Reinke und Weiß waren aus beruflichen, privaten oder gesundheitlichen Gründen entschuldigt, Stadtrat Luz erschien aufgrund berufl. Verhinderung während der Beratungen zu TOP 6.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellte ein Stadtrat den Antrag auf Vertagung des TOPs 4 „Gemeindehaus Zwiefaltendorf“, da ein Teil der Unterlagen die Gemeinderäte nicht rechtzeitig erreicht hätten. Es handelte sich um die Liste der denkbaren Einsparungen, die von den Fachleuten übers Wochenende erarbeitet worden waren. Sie waren dem Ortschaftsrat Zwiefaltendorf und den zwei Mitgliedern des GR, die keinen Internetanschluss haben bzw. benutzen, am frühen Nachmittag per Boten und den weiteren Mitgliedern als Email übersandt worden. Der Antrag wurde vom Gremium abgelehnt.

TOP 1: Feststellung des Jahresabschlusses 2008 - Wasserwerk

Der Rechenschaftsbericht wurde als PDF-Datei ins Internet zum Abruf bereitgestellt. Bei Bedarf kann auch gerne eine gedruckte Version in der Kämmererei (Zimmer 107 - Frau Bertsch/ Frau Endres) abgeholt werden.

Der Gemeinderat fasste den von der Verwaltung vorgeschlagenen Beschluss:

1. Der Jahresabschluss des Wasserwerks für das Jahr 2008 wird wie folgt festgestellt: (s. Tabelle 1 unten)

2. Der kassenmäßige Abschluss wird wie folgt festgestellt: (s. Tabelle 2 unten)

2. Im Zuge der Führung einer Einheitskasse mit der Stadtverwaltung werden durch das Wasserwerk die gleichen Giro-Soll- und Haben - Zinssätze wie zwischen der Kreissparkasse und der Stadt vereinbart, anerkannt.

3. Der ausgewiesene Jahresverlust in Höhe von 24.921,82 EUR wird den bestehenden Verlustvorträgen zugerechnet. Der Verlustvortrag beträgt danach 50.079,46 EUR. Er wird auf die neue Rechnung vorgetragen. Das Wasserwerk erstrebt nach § 1 Abs. 1 der Wasserversorgungssatzung und § 1 Abs. 3 der Betriebssatzung keinen Gewinn.

4. Haushaltsreste werden keine gebildet. Die Finanzierungsmittellücke von 497.044,92 EUR wird zu Lasten des Wirtschaftsjahres 2009 vorgetragen.

Vom Rechenschaftsbericht wird Kenntnis genommen.

TOP 2: Hochbehälter Pflummern - Vergabe der Bauarbeiten
Der Tagesordnungspunkt wurde von Bürgermeister Petermann vor Beginn der Beratungen von der Tagesordnung genommen und auf den 30.11.2009 vertagt worden. Als Grund gab er an, auf Grund der eingegangenen Angebote müsse ein Gespräch mit dem RP Tübingen und dem LRA BC geführt werden.

TOP 3: Anfragen von Zuhörerinnen und Zuhörern an Gemeinderat und Stadtverwaltung in städtischen Angelegenheiten

Es lagen keine Wortmeldungen der Zuhörer vor.

		2008	2007
		EUR	T-EUR
1.1	Bilanzsumme	4.804.100,00	5.107
1.1.1	davon entfallen von der Aktivseite auf		
	das Anlagevermögen	4.873.480,00	4.978
	das Umlaufvermögen	200.720,00	129
1.1.2	davon entfallen von der Passivseite auf		
	das Eigenkapital	1.385.831,71	1.411
	den Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	1.012.889,95	1.034
	die empfangenen Ertragszuschüsse	568.214,32	647
	die Rückstellungen	10.000,00	10
	die Verbindlichkeiten	1.917.404,06	1.945
1.2	Jahresverlust (Vorjahr: Verlust)	24.921,82	0
1.2.1	Summe der Erträge	598.050,05	961
1.2.2	Summe der Aufwendungen	598.050,05	961

Einnahmen				Ausgaben			
REXTENSIVL.	SOLL.	IST	REST	REXTENSIVL.	SOLL.	IST	REST
€	€	€	€	€	€	€	€
5.132.044,99	3.438.314,95	3.626.147,44	4.944.219,90	Bilanz	5.132.044,99	492.464,06	4.944.219,90
0,00	267.721,28	267.721,28	0,00	Vermögensbewegungen	0,00	267.721,28	0,00
0,00	568.050,05	568.050,05	0,00	Corr.-Titel Verlustrechnung	0,00	568.050,05	0,00
0,00	1.080.139,56	1.080.139,56	0,00	Sachbuch für Haushaltsreste Vorjahren	0,00	1.080.139,56	0,00
5.132.044,99	3.438.314,95	3.626.147,44	4.944.219,90		5.132.044,99	3.626.147,44	4.944.219,90
5.132.044,99	3.438.314,95	3.626.147,44	4.944.219,90		5.132.044,99	3.626.147,44	4.944.219,90

TOP 4: Vergabe von Ausbaurbeiten und Technikgewerken für die Modernisierung und Erweiterung des Gemeindehauses Zwiefaltendorf

Bei diesem TOP nahm Architekt Bosch sowie Dipl. Ing. Schwegler vom Ing. Büro Puscher und Dipl. Ing. Hankiewicz vom gleichnamigen Ing.-Büro beratend teil. Stadtrat Feurer war bei der Beschlussfassung zu Ziffer 3 befangen.

Bautenstandsbericht:

Mit den Abbruch- und Rohbauarbeiten wurde im August begonnen. Geplant ist das neue Dach vor dem Winteranfang so abzudichten, dass bereits im Januar mit der Rohinstallation der hautechnischen Gewerke begonnen werden kann.

Vergabe von Bauleistungen

a) Fensterbau- und Verglasungsarbeiten (Kostenansatz: 103.000,- EUR)

Von den 7 angefragten Firmen gingen 4 Angebote mit Angebotssummen zwischen 114.500,02 EUR und 134.356,95 EUR ein.

b) Dachabdichtungsarbeiten (Kostenansatz: in Dachdeckungsarbeiten enthalten)

Von den 6 interessierten Firmen gingen 3 Angebote mit Angebotssummen zwischen 12.539,34 EUR und 15.323,63 EUR ein.

c) Heizungsinstallationen und Lüftungsanlage (Kostenansatz: 150.000,- EUR)

Von den 8 angefragten Firmen gingen 3 Angebote mit Angebotssummen zwischen 194.142,91 EUR und 202.942,12 EUR ein.

d) Sanitärinstallationen (Kostenansatz: 40.000,- EUR)

Von den 4 angefragten Firmen gingen 2 Angebote mit Angebotssummen zwischen 86.748,87 EUR und 88.146,57 EUR ein.

e) Elektroinstallationen (Kostenansatz: 105.000,- EUR)

Das Leistungsverzeichnis wurde 7 Firmen geschickt, die 5 Angebote bewegten sich zwischen 144.263,52 EUR und 166.385,15 EUR.

f) Aufzugsanlagen (Kostenansatz: 60.000,- EUR)

Die zwei Angebote bewegten sich zwischen 57.239 EUR und 67.104,10 EUR. Der Bieter Nr. 2, die Firma Brobeil aus Dürmentingen, hat ein technisches Nebenangebot abgegeben. Dieses wurde ebenfalls geprüft und gewertet. Es unterscheidet sich vom Hauptangebot in einer einfacheren Ausstattung des Kabinenkörpers. Die Prüfung ergibt eine Gesamtauftragssumme in Höhe von 53.228,70 EUR (4.010,30 EUR unterhalb des Hauptangebotes).

g) Scherenhubtisch (Kostenansatz: kein Ansatz)

Von 5 angefragten Unternehmen gab nur eine Firma ein Angebot ab und dieses ist ungültig, weil der Unternehmer die kommunalen Vergabemuster nicht unterzeichnet hat. Es ist aus der Wertung auszuschneiden. Ein weiterer Bieter sagte schriftlich ab, wäre allerdings bereit, zu einem späteren Zeitpunkt anzubieten. Die Verwaltung schlägt vor, die Ausschreibung aufzuheben. Dann soll bei den beiden interessierten Firmen ein Angebot eingeholt werden.

Zusammenfassung der Ergebnisse und Vorausschau / Kostenentwicklung

Ausschreibungspaket	Kostenansatz	EUR	Auftragssumme	EUR	Mehr/Minderkosten
1. Paket	302.000,-		435.445,47		+ 133.445,47
2. Paket	458.000,-		613.423,36		+ 155.423,36
Summe	760.000,-		1.048.868,83		+ 288.868,83

Leider bestätigt sich die Befürchtung der Verwaltung hinsichtlich der Mehrkosten. Im Vorfeld der Sitzung waren daher mit den Fachplanern Einsparmöglichkeiten erörtert worden. Das Ergebnis ist nicht besonders gut, weil nur ein geringer Anteil der Mehrkosten „eingespart“ werden kann. Die Zusammenfassung sieht wie folgt aus:

Aufstellung Herr Bosch vom 22.11.09	- 17.374,00 EUR
Aufstellung Herr Hankiewicz vom 20.11.09	- 15.470,00 EUR
Aufstellung Herr Schwegler vom 18.11.09	- 23.609,60 EUR
Summe mögliche Kostenreduktion:	- 56.453,60 EUR

Die Stadtverwaltung vereinbart mit der Bewilligungsbehörde, dass ein Antrag auf Förderung der unvermeidbaren Mehrkosten gestellt wird. Dies ist allerdings nur dann möglich, wenn eine Bewilligung vor der Auftragsvergabe erfolgt. Die Entscheidung dürfte kurzfristig ergehen. Die einzelnen Teilleistungen, bei denen Einsparungen oder zusätzliche Eigenleistungen möglich wären, wurden von den Fachleuten vorgebracht.

Nach eingehenden und teils kontroversen Beratungen zog

sich der Ortschaftsrat Zwiefaltendorf zu einer getrennten Beratung zurück. In dieser Zeit behandelte der Gemeinderat die übrigen öffentlichen TOP's-

Nach seiner Rückkehr fasste der Ortschaftsrat Zwiefaltendorf den Beschluss:

Der abgeänderten Ziffer 8 des Beschlussvorschlags wird zugestimmt.

Der Gemeinderat fasste den in der Sitzung erarbeiteten Beschluss:

8. Ein Teil der in der Anlage vorgeschlagenen oder anderweitige Einsparungen sind zu realisieren. Dabei wird die Entscheidung dem Ortschaftsrat übertragen. Die Einsparungen müssen mindestens den Betrag von 20.000 EUR ausmachen. Außerdem sind die noch auszuschreibenden Gewerke auf potentielle Einsparpotentiale vor der Ausschreibung durch den Ortschaftsrat und die Vereine und Einrichtungen zu überprüfen.

Der Ortschaftsrat fasste weiter die Beschlüsse:

Den Ziffern 1-7 und 9 des Beschlussvorschlags an den Gemeinderat wird zugestimmt.

Der Gemeinderat fasste den von der Verwaltung vorgeschlagenen Beschluss (Wortlaut ab Ziffer 2 gekürzt):

1. Nach § 25 Nr. 3 Abs. 3 VOB/A erhält der Bieter Nr.3, die Firma Waldner, Riedlingen, den Zuschlag zur Ausführung der Fensterbau- und Verglasungsarbeiten. Die Auftragshöhe beträgt 114.500,02 EUR.

2. ..erhält ... die Firma Rudolf Wagner, Ertingen, den Zuschlag zur Ausführung der Dachabdichtungsarbeiten. Die Auftragshöhe beträgt 12.539,34 EUR

3. ... erhält ... die Firma Brenner, Biberach, den Zuschlag zur Ausführung der Heizungsinstallationen und Lüftungsanlage. Die Auftragshöhe beträgt 194.142,91 EUR

4. ... erhält .. die Firma Bader, Hayingen, den Zuschlag zur Ausführung der Sanitärinstallationen. Die Auftragshöhe beträgt 86.840,17 EUR.

5. ... erhält .. die Firma Widmann, Riedlingen, den Zuschlag zur Ausführung der Elektroinstallationen. Die Auftragshöhe beträgt 144.263,52 EUR.

6. ... erhält .. die Firma Brobeil Aufzüge, Dürmentingen, den Zuschlag zur Ausführung der Aufzugsanlage. Die Auftragshöhe beträgt 53.228,70 EUR in der Alternativausführung (technisches Nebenangebot).

7. Die Ausschreibung wird aufgehoben. Die Verwaltung wird beauftragt diese Leistungen erneut auszuschreiben.

9. Die Verwaltung erhält den Auftrag beim RP zu beantragen, zumindest einen Teil der Mehrkosten in die Förderung mit einzubeziehen. Sie wird ermächtigt, bis zur Abklärung dieser Frage Teilbereiche der auszuführenden Arbeiten noch nicht in Auftrag zu geben.

TOP 5: Modernisierung des Hauptschulgebäudes und des Werkraumtraktes - Vergabe von Bauleistungen

Zu TOP 5 waren Architekt Schönle, Dipl. Ing. Schwegler, sowie Dipl. Ing. Hankiewicz beratend anwesend. Stadtrat Feurer war bei der Beschlussfassung der Ziffer 1 befangen und nahm an der Beratung nicht teil.

Mit der Bauausführung wurde Mitte August begonnen. Bereits zum Ende des Schuljahres konnte nach Absprache mit der Schulleitung das Werkraumgebäude geräumt werden.

Im Augenblick erfolgt die Ertüchtigung der Dächer einschl. der Erneuerung der Dacheindeckung beim Werkraumtrakt. In den Wintermonaten werden die Technikgewerke folgen.

Nachdem die Prioritäten für die Durchführung der schulischen Maßnahmen festgelegt sind, wird mit Beginn des nächsten Schuljahres mit der Sanierung des Hauptschulgebäudes begonnen. Bei planmäßigem Ablauf werden die Arbeiten zum Schuljahresbeginn 2011/2012 fertig gestellt sein.

Hinsichtlich der Ausschreibungsergebnisse ist festzuhalten, dass die Minderkosten gegenüber der Planung bei diesem 2. Ausschreibungspaket die Mehrkosten beim 1. Paket etwa decken können.

Heizungsinstallationen (Kostenansatz: 184.100,- EUR + 56.400,- EUR = 240.500,- EUR)

Von 6 angeschriebenen Firmen gaben 3 ein Angebot ab, diese bewegten sich zwischen 183.511,995 EUR und 190.014 EUR.

Sanitärinstallationen (Kostenansatz: 84.000,- EUR + 45.900,- EUR = 129.900,- EUR)

Von 7 angefragten Firmen gingen 3 Angebote mit Angebots-

summen zwischen 146.007,89 EUR und 155.724,61 EUR ein.
Elektroinstallationen (Kostenansatz: 278.000,- EUR + 81.000,- EUR= 359.000,- EUR)

Auch hier waren 7 Firmen angefragt worden, wobei nur 2 Angebote zwischen 345.225,94 EUR und 361.754,16 EUR eingingen.

Der Gemeinderat fasste den von der Verwaltung vorgeschlagenen Beschluss (Ziffer 2 + 3 gekürzt):

1. Nach § 25 Nr. 3 Abs. 3 VOB/A erhält der Bieter Nr. 3, die Firma Krupka Riedlingen, den Zuschlag zur Ausführung der Heizungsinstallation. Die Auftragshöhe beträgt 183.511,95 Euro.
2. .. erhält .. die Firma Freimann-Schwarz aus Langenenslingen, den Zuschlag zur Ausführung der Sanitärinstallationen. Die Auftragshöhe beträgt 146.007,89 Euro.
3. ... erhält .. die Firma Müller aus Hayingen/Riedlingen, den Zuschlag zur Ausführung der Elektroinstallationen. Die Auftragshöhe beträgt 345.225,94 Euro.

TOP 6.: Darlehensaufnahme für das Abwasserwerk und Wasserwerk

Bürgermeister Petermann, sowie die Stadträte Boßler und Reichelt erklärten sich bei diesem TOP 6 für befähigt

Für das Wasserwerk geht die Verwaltung derzeit von einem Kreditbedarf von rund 1,2 Mio. EUR, beim Abwasserwerk von 1,1 Mio EUR für den Kanal und 1,4 Mio. für das Klärwerk aus (setzen sich aus der Deckungsmittellücke 2008 und dem Finanzierungsbedarf aus 2009 zusammen). Eine Kreditermächtigung in 2009 liegt beim Wasserwerk von auch beim Abwasserwerk hinsichtlich des Klärwerks in ausreichendem Maß vor. Beim Kanal überschreitet die Ermächtigung den tatsächlichen Bedarf.

Die Verwaltung schlug vor, den oben dargestellten Kreditbedarf durch entsprechende Fremddarlehen sehr zeitnah abzudecken. Ferner sollte im Hinblick auf die Leistungsfähigkeit der Werke der jährliche Tilgungsaufwand den Abschreibungsbetrag nicht übersteigen. Deshalb sollte bei der Neuaufnahme diesem Umstand durch tilgungsfreie Jahre und entsprechenden Laufzeit Rechnung getragen werden. In der Sitzung wurden die Ergebnisse der Angebote verschiedener Kreditinstitute für verschiedene Darlehen aufgezeigt.

Der Gemeinderat fasste den von der Verwaltung vorgeschlagenen Beschluss:

1. Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
2. Der aktuelle Kreditbedarf beim Wasserwerk 1.200.000 EUR und beim Abwasserwerk 2.500.000 EUR wird noch im Jahr 2009 gedeckt.
3. Der Gemeinderat entscheidet in der nächsten öffentlichen Sitzung am 30.11.2009 über die konkreten Kreditbedingungen.

TOP 7: Stand der Umsetzung der Hochwasserschutzmaßnahme und deren Finanzierung

a) Schreiben des RP Tübingen

Entsprechend dem öffentlich-rechtlichen Vertrag vom 17. Dezember 2008 erstellt das RP die Ausschreibungsunterlagen für die in der Trägerschaft des Landes zu errichtenden Hochwasserschutzmaßnahmen in Riedlingen termingerecht bis Ende des Jahres. Im Interesse der Riedlinger Bürger werden wir damit einen großen Fortschritt beim Hochwasserschutz für die bebaute Ortslage in Riedlingen erreichen. Wir bitten die Stadt Riedlingen dringend darum, die im Vertrag geregelte Kofinanzierung sicher zu stellen, so dass die Umsetzung der Maßnahmen nicht verzögert oder in Frage gestellt wird.

Anmerkung der Stadtverwaltung: Im Vertrag vom 17.12.2008 ist ausgeführt:

„Die Stadt erklärt, dass sie die von ihr durchzuführenden Maßnahmen nur finanzieren kann, wenn die Landesbeihilfen entsprechend des Baufortschrittes in maximaler Höhe bereitgestellt und mindestens in der bisherigen Höhe gewährt werden. Sie erklärt weiter, dass darüber hinaus auf eine ergänzende Förderung aus dem Ausgleichstock angewiesen ist.“

„Die Bauarbeiten sollen in den Jahren 2010 bis 2014 durchgeführt werden, sofern die Haushaltsmittel bei Stadt und Land hierfür bereitstehen. Vor Ausschreibung der einzelnen Lose ist die gesicherte Finanzierung bei Stadt und Land schriftlich abzuklären.“

Ähnliche Bestimmungen sind in nahezu allen Vereinbarun-

gen, die zwischen dem Land und der Stadt seit dem „Ausstieg“ aus den Hochwasserrückhaltebecken Binzwangen und Riedlingen

b) Schreiben des RP Tübingen

Die aktuelle Rechtslage sieht eine Differenzierung von Leit- und Schutzdämmen vor. Schon früher wurde vom RP erklärt, dass Bereitschaft besteht, die in Trägerschaft der Stadt Riedlingen ausgeführten Dämme generell als ‚Schutzdämme‘ zu qualifizieren, so dass eine einheitliche Behandlung erfolgen kann.

Die Aufnahme einer Klausel ins Wassergesetz (WG), nach der Gemeinden den kommunalen Anteil an Hochwasserschutzmaßnahmen weiter auf betroffene Grundstückseigentümer umlegen könnten, erscheint nicht sachgerecht:

Die Regelung einer Kostentragung Dritter für ‚Binnenentwässerungsanlagen‘ ist keine primäre Aufgabe des Wasserrechts. In erster Linie obliegt es der Gemeinde, ordnungsgemäße Abwasserbeseitigungsanlagen zu erstellen und zu unterhalten. Nach den Vorschriften des Kommunalabgabengesetzes können die Kommunen Gebühren für die Benutzung der öffentlichen Abwasserbeseitigung erheben und dabei auch die Kosten für die erforderlichen Anlagen umlegen. Ausschließlich Hochwasserschutz bedingte Mehraufwendungen der Binnenentwässerungen sind dem Hochwasserschutz zuzurechnen.

c) Verfahrensfortgang

Das Wassergesetz ermöglicht es, die Eigentümer und Besitzer geschützter Grundstücke nach ihren Vorteilen zu den Dammbaukosten heranzuziehen, wobei eine Heranziehung zu den Kosten für die Aufwendungen bei Leitdämmen nicht zulässig ist. Die Satzungsermächtigung besteht nur für Maßnahmen an Schutzdämmen.

Zum Kreis der Beitragspflichtigen gehören die Eigentümer und Besitzer von Grundstücken, die von der Unterhaltung und dem Ausbau eines Schutzdamms Vorteile haben. Die Beitragspflichtigen können dabei nach dem „Verhältnis des Vorteils“ herangezogen werden. Maßgebend sind Größe und Wert des geschützten Grundstücks sowie die Hochwassergefahr.

Der sich ergebende Vorteil ist häufig nicht oder nur mit sehr hohem Aufwand exakt feststellbar, sodass die Verwendung von Wahrscheinlichkeitsmaßstäben in der Satzung ihre Anwendung finden wird. Weiterhin ist bei der Aufstellung einer Satzung zur Beitragspflicht der Vorteil der Gemeinde, die sie aus dieser Maßnahme zieht, zu beachten und ggf. abzusetzen (öffentliche Interessenquote). Ebenfalls mit einbezogen werden müssen die Problematiken hinsichtlich der Gewässerbaumaßnahmen im Zuge der Leitdämme durch das Land Baden-Württemberg. Nach der Einschätzung des Gemeindetags und den zu den gesetzlichen Regelungen verfügbaren Kommentaren ist dabei festzuhalten, dass ein Vorteilsausgleich zwischen Gemeinde und den durch die Maßnahmen bei Leitdämmen Vorteil ziehenden Bürgern rechtlich nicht umsetzbar ist.

Treffen in Gebieten nun gleichzeitig Maßnahmen des Schutzes durch Leit- und Schutzdämme zusammen, wird die Problematik hinsichtlich des Vorteilsausgleiches noch schwieriger. Vor diesem Hintergrund ist die Feststellung des Regierungspräsidiums, die städtischen Maßnahmen insgesamt als solche für Schutzdämme einzustufen, zu hinterfragen.

d) Umfang der Maßnahmen

da) Landesmaßnahmen

In den HH-Jahren 2010 und 2011 sind im wesentlichen die Landesmaßnahmen zur Ausführung vorgesehen. Der geschätzte Kostenaufwand für diese Maßnahmen beträgt brutto ca. 3.642.000 EUR. Hieraus hat die Stadt 1.092.600 EUR zu leisten. Außerdem müssen im Zusammenhang mit diesen Landesmaßnahmen kleinere städtische Maßnahmen mit umgesetzt werden. Somit wären im Zuge der o. g. Landesmaßnahmen die in der Trägerschaft der Stadt in 2010 und 2011 zusätzlichen Maßnahmen mit insgesamt 257.000 EUR zu finanzieren, woraus die Stadt einen Zuschuss von 70 % ca. 180.000 EUR erwartet, so dass der Eigenanteil aus diesen beiden städtischen Maßnahmen ca. 77.000 EUR beträgt.

db) Holzbrücke

Die Erneuerung der Holzbrücke ist eine Maßnahme des Landes. Die Baukosten sind mit ca. 651.000 EUR brutto veranschlagt. Die Stadt muss sich auch hier beteiligen. Die Bruttobaukosten betragen damit für die Stadt insgesamt 278.000

EUR. Die Holzbrücke ist nicht Gegenstand der in den Jahren 2010 und 2011 zur Ausführung vorgesehenen Die Holzbrücke ist im Jahr 2013 zur Ausführung eingeplant.

c) Hochwasserkanalbrücke

Die Erneuerung der Hochwasserkanalbrücke ist eine in der Trägerschaft der Stadt Riedlingen stehende Maßnahme. Mit dem RP Tübingen wurde beim „Ausstieg“ aus den Hochwasserrückhaltebecken vereinbart, dass die Maßnahme als städtisches Bauprojekt im Zuge der innerstädtischen Hauptverkehrsstraße durchgeführt wird. Sie wird deshalb im GVFG-Programm gefördert. Die veranschlagten Kosten dafür betragen ca. 1.500.000 EUR brutto. Die Erneuerungsmaßnahme soll gemäß Beschluss des Gemeinderates erst dann erfolgen, wenn die KES realisiert ist.

d) Leitdämme/Schutzdämme

Insgesamt sind ca. 2.400 m Leitdämme (incl. Schlauchsystem Brühlweg-Holzbrücke) in der Trägerschaft des Landes geplant. Hierfür können seitens der Kommune keine Beiträge erhoben werden. Grundsätzlich können die begünstigten Grundstückseigentümer aber auch für sie nach einer anderen Rechtsgrundlage teilweise zu den Kosten herangezogen werden.

e) Finanzierung

Nachfolgend ergibt sich eine Gesamtübersicht bezüglich dem städtischen Anteil an den Kosten des Hochwasserschutzes unter Berücksichtigung der möglichen Zuschüsse aus der Fachförderung sowie des verbleibenden Eigenanteils. Nicht berücksichtigt sind mögliche Zuschüsse aus dem Ausgleichsstock. (s. Tabelle unten)

Anmerkung: Bei den genannten Kosten handelt es sich ab der lfd. Nr. 3 um die Beträge, die in der Machbarkeitstudie vom Land genannt worden waren. Sie werden bei der Realisierung wohl höher sein.

Der Gemeinderat fasste bei 2 Gegenstimmen und zwei Enthaltungen den von der Verwaltung vorgeschlagenen Beschluss:

1. Der Gemeinderat bedauert, dass hinsichtlich der Finanzierung des Hochwasserschutzes durch das Land keine Bereitschaft gegeben ist, eine befriedigendere Lösung hinsichtlich des Vorteilsausgleiches der begünstigten Grundstückseigentümer zu schaffen.
2. Die Verwaltung erhält weiter den Auftrag für die Maßnahme des Landes beim Hochwasserschutz erneut einen Antrag auf Bezuschussung aus dem Ausgleichsstock mit zweiter Priorität zu stellen. An den Verteilerausschuss ist dabei die Bitte zu richten, diesen unbedingt zusätzlich zum Erstantrag im Jahr 2010 zu berücksichtigen, da die Durchführung der Hochwasserschutzmaßnahme ebenfalls als prioritär gesehen wird, die aus dem Konjunkturprogramm bereitgestellten Mittel unbedingt in Riedlingen genutzt werden sollten und eine Finanzierung durch Heranziehung der durch den Hochwasserschutz Begünstigten bei der Landesmaßnahme nicht möglich ist.
3. Die Stadt Riedlingen erklärt sich bereit, ihren Finanzierungsanteil an der Landesmaßnahme bis Ende 2011 zu erbringen, auch wenn dieser durch eine Kreditaufnahme finanziert werden muss. Voraussetzung ist, dass das Landratsamt Biberach diese Kreditaufnahme genehmigt. Eine entsprechende Einplanung im Haushalt 2010 und im Finanzplan 2011 ist vorzunehmen.

4. Der Gemeinderat ist der Auffassung, dass die Binnenentwässerung ausschließlich durch den Hochwasserschutz bedingt ist und hier bei der Fachförderung berücksichtigt werden muss. Das Landratsamt wird gebeten, diese Auffassung zu bestätigen.

5. Die Stadt kann ihre Maßnahmen und die Binnenentwässerung auch bei Gewährung der optimalen Fachförderung (70 % der Kosten) ohne Vernachlässigung ihrer übrigen Aufgaben nicht finanzieren. Deshalb können sie erst durchgeführt werden, wenn der überwiegende Teil des nicht durch Zuschüsse gedeckten Aufwands als Vorteilsausgleich von den begünstigten Grundstückseigentümern erbracht wird. Das RP Tübingen wird gebeten, der Stadt dabei die vom Umweltministerium zugesagte Hilfe bei der Schaffung der jeweiligen Rechtsgrundlage und bei der Festlegung eines sachgerechten Verteilungsschlüssel zu geben.

TOP 8: Festlegung der Prioritäten für die Ausgleichsstockanträge für die Jahre 2010 und 2011

Sachverhalt für das Antragsjahr 2010

Eine Besichtigung mit Vertretern des Oberschulamtes und des Schulamtes hat ergeben, dass die Sanierung der Grund-, sowie der Hauptschule grundsätzlich bezuschusst werden kann. Für den 1. BA (Energetische Sanierung der Hauptschule Riedlingen mit Werkraumtrakt und Pausenhalle) wurde für 2009 ein Ausgleichsstockantrag gestellt, welcher im Sept. bewilligt wurde, der Antrag auf Fachförderung für die Generalsanierung der Hauptschule wurde bereits im Juli bewilligt. Für den 2.BA soll im Programmjahr 2010 ein weiterer Antrag aus dem Ausgleichsstock gestellt werden. Dieser Maßnahme sollte aus Sicht der Verwaltung die oberste Priorität eingeräumt werden. Des Weiteren sollte mit 2. Priorität ein Zuschussantrag für Hochwasserschutzmaßnahmen gestellt werden. Nachdem der Verteilerausschuss trotz vielfältiger Bemühungen entschieden hat, allenfalls den kommunalen Anteil an den Landesmaßnahmen durch den Ausgleichsstock zu bezuschussen, kann der Antrag nur auf diese Kosten beziehen. Diese Klärung ist letztlich auch für unser weiteres Problem, der Heranziehung der durch die Hochwasserschutzmaßnahmen Begünstigten zu den Beiträgen, wichtig. Deshalb sollte der Antrag eingereicht werden.

Außerdem war ursprünglich in Aussicht gestellt, ausnahmsweise wegen der Sonderbelastung durch den Hochwasserschutz auch einmal zwei Anträge der Stadt Riedlingen zu berücksichtigen. Am 25.11.2008 stellte die Stadt Riedlingen einen Ausgleichsstockantrag für den Hochwasserschutz Ried-

Gesamtübersicht zu den Hochwasserschutzmaßnahmen

Lfd. Nr.	Jahre	Bezeichnung	Gesamtkosten Stadt	möglicher Zuschuss Fachförderung	Eigenanteil Stadt
1	1995 - 2000	Maßnahmen vor Vereinbarung mit dem Land	1.621.489 €	848.678 €	672.811 €
2	2003 - 2009	Förderabschnitt I - Teil 1	745.567 €	311.970 €	433.597 €
3	2010 - 2011	Förderabschnitt I - Teil 2	1.377.116 €	179.900 €	1.197.216 €
4	2012 - 2013	Förderabschnitt II - restliche Maßnahmen	1.767.200 €	1.047.900 €	719.300 €
5	2014 f	Förderabschnitt II - Binnenentwässerung	2.800.000 €	1.960.000 €	840.000 €
Zwischensumme Hochwasserschutz:			11.211.372 €	4.348.448 €	3.862.924 €
6	2013 f	Hochwasserkanal-Brücke [Förderung nach GVFG]	1.500.000 €	766.000 €	734.000 €
Gesamtsumme!			9.711.372 €	6.114.448 €	4.596.924 €

lingen. Dieser Antrag wurde vom Verteilungsausschuss im Regierungspräsidium Tübingen am 23.06.2009 beraten und zurückgestellt. Der evtl. Baubeginn erfolgt auf eigenes Risiko und setzt voraus, dass die Stadt die Finanzierung - notfalls durch Zurückstellung anderer Vorhaben bzw. durch andere Maßnahmen - sicherstellt.

Sachverhalt für das Antragsjahr 2011

An der ursprünglichen Bausubstanz (Fertigstellung 1982) wurden im Laufe der vergangenen Jahrzehnte immer wieder Teilerneuerungen und Reparaturarbeiten vorgenommen. Für die Sanierung der Realschulturnhalle soll daher im Programmjahr 2011 ein Antrag aus dem Ausgleichstock gestellt werden. Die Maßnahme ist auf 3.283.000 Euro veranschlagt. Nachdem eine Bewilligung aus der Fachförderung in Höhe von 511.500 EUR vorliegt, ist keine spezielle Baufreigabe mehr erforderlich. Diese gilt automatisch als erteilt. Dieser Maßnahme sollte aus Sicht der Verwaltung die oberste Priorität eingeräumt werden.

Ein Zweitantrag muss gegebenenfalls erneut für die Hochwasserschutzmaßnahmen gestellt werden.

Der Gemeinderat fasste einstimmig den von der Verwaltung vorgeschlagenen Beschluss:

1. Die Verhandlungen der Stadtverwaltung wegen der Fachförderung für die Abwicklung der bereits bewilligten Mittel aus der Fachförderung für die Sanierung und Modernisierung der Hauptschule und der Realschulturnhalle und die vorgesehene Umsetzung in den Haushaltsjahren 2009 - 2011 werden zustimmend zur Kenntnis genommen.
2. Im Jahr 2010 ist für den 2. BA der Sanierung und Modernisierung der Hauptschule, im Jahr 2011 für die Sanierung der Realschulturnhalle mit erster Priorität zu stellen. Für den Anteil der Stadt an der Landesmaßnahme des Hochwasserschutzes ist 2010 erneut mit zweiter Priorität zu stellen.

TOP 9: Umbenennung Kampfbahn C in St. Gerhard-Sportplatz

Bei der Einweihungsveranstaltung wurde deutlich, dass die Bezeichnung „Kampfbahn vom Typ C“ für die neue Sportanlage sicher nicht der richtige Begriff ist und auch vom Volksmund nicht angenommen wird. Aufgrund der Nähe zur St. Gerhard-Schule, der Bezeichnung des früheren Rasenplatzes als St. Gerhard-Sportplatz, den früheren Eigentümern des Platzes und als Erinnerung an das Kloster wäre es sicherlich angebracht und wünschenswert, die Bezeichnung „St. Gerhard“ mit in den neuen Namen aufzunehmen.

Der Gemeinderat fasst einstimmig den von der Verwaltung vorgeschlagenen Beschluss:

Die Kampfbahn vom Typ C soll künftig in „St. Gerhard-Sportplatz“ umbenannt werden.

TOP 10: Anschaffung von Uniformen für die Stadtmusik Riedlingen

Bei diesem TOP war der Sprecher der Stadtmusik Riedlingen e.V. Jürgen Berger anwesend.

Vergangene Woche wurde der Vertrag, der dem Gemeinderat bereits vorgestellt worden war unterzeichnet. Der Vertrag tritt mit dem Tag der Eintragung des Vereins beim Amtsgericht Riedlingen in Kraft.

Im Vertrag verpflichtet sich die Stadt, die Kosten für die Neuausstattung mit Uniformen für die derzeit 37 aktiven Musiker, sowie für 5 Leihuniformen bis zu einem Betrag von 20.000 EUR im Hinblick auf das Jubiläum im 2010 zu finanzieren. Der Entwurf der Uniformen ist dem Gemeinderat vorher zur Kenntnis zu geben. Mittels Beschreibung wurde dies in der Sitzungsvorlage erledigt. Die Kosten belaufen sich damit auf insgesamt 19.984 EUR. Des Weiteren werden für eine Übergangszeit von 5 Jahren ab dem Tag der Vereinsgründung Neuanschaffungen von Uniformen für neue Musikantinnen und Musikanten mit bis zu 500,00 EUR pro Uniform bezuschusst. Hierzu führte die Vorstandschaft in einem Schreiben aus: Vor der Vertragsunterzeichnung sind weitere 4 aktive Musiker und Musikerinnen zur Stadtkapelle gestoßen, die ebenfalls eingekleidet werden sollen. Daher bitten wir Sie auch diese Anschaffungskosten in Höhe von 1.835,32 EUR zu übernehmen. Mit den neuen Uniformen wird die Stadtmusik zum ersten Mal beim Jubiläumskonzert am 08.05.2010 auftreten.

Der Gemeinderat fasst den von der Verwaltung vorgeschlagenen Beschluss:

1. Der Gemeinderat stimmt der vorgesehenen Art und Beschaffenheit der Uniformen zu.
2. Der Gemeinderat sagt dem Verein „Stadtmusik Riedlingen e.V.“ eine Förderung in Höhe von max. 19.984 EUR für die Erstausrüstung, sowie in Höhe von 1.835,32 EUR für die Ergänzunguniformen vorbehaltlich der Eintragung des Vereins beim Amtsgericht Riedlingen zu.
3. Der Verein „Stadtmusik Riedlingen e.V.“ hat nach Erhalt der Uniformen der Stadtverwaltung eine Liste mit allen Musikerinnen und Musikern auszuhändigen, die mit Uniformen ausgestattet wurden.

Fortsetzung im nächsten Mitteilungsblatt der Stadt Riedlingen

Organisationen und Sonstiges

Diabetiker feiern Advent mit Vorweihnachtlicher Stimmung!

Die Diabetiker Selbsthilfegruppe Altheim

trifft sich am Dienstag den 8. Dezember 2009 um 15:30 Uhr im Gasthaus Rotes Haus in 88515 Andelfingen zur diesjährigen Adventsfeier mit vorweihnachtlicher Stimmung.

Allen Diabetikern und Ihre Angehörigen wünscht die Diabetiker Selbsthilfegruppe Altheim

Ein fröhliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2010

Treffen des Jahrgangs 1954

Zu einem gemütlichen Abend am **Freitag, 4.12. ab 19.30 Uhr im Hotel Mohren** sind die Mitglieder des Jahrgangs 1954 herzlich eingeladen.

Weltblues

mit **Werner Dannemann and friend Uli Züfle**
Sax and Guitar...

Samstag, 05.12.2009, Lichtspielhaus Riedlingen
20:30 Uhr

Das Duo Werner Dannemann und Uli Züfle nimmt den Zuhörer mit auf eine geographische Zeitreise in zeitlosen, farbigen Interpretationen mit Gitarre, Saxophon und Gesang. Eine puristische Darbietung mit eigenem Stil, in welcher natürlich eigene Songs, Basic-Blues, auch verbogene sowie eingängige Songs der langen Popgeschichte gespielt werden.

Das bestechende und ausdrucksstarke Zusammenspiel der beiden lässt niemals langweilige Routine aufkommen, sondern überrascht durch extravagante Improvisationen und dynamische Sequenzen, was das Publikum nicht selten zu einem Zwischenapplaus hinreißen lässt.

Werner Dannemann, der schwäbische Barde an der Gitarre schlechthin und Ulrich Züfle, genialer Saxophonist (Trio Bagatelli, Heinrich Glatteis, Guru-Guru...) zählen seit Dekaden zu den musikalischen Juwelen, welche das schwäbische Land bieten kann.

Eintritt 9.- erm. 7.-

Lobpreisandacht „Gott zur Ehre, uns zum Heil“

Die Lobpreisgruppe von St. Georg Riedlingen ist wieder zu Gast in der St. Oswald-Kirche in Heudorf am Sonntag, den 06. Dezember 2009 um 17.30 Uhr. (Bitte geänderten Beginn beachten!)

Feste Bestandteile der Lobpreisandachten sind Bibelworte, Lob und Dank an Gott, Stille, das Vaterunser, der Segen und viel gesungener Lobpreis. Singen Sie diese Stunde mit uns, unserem Gott zur Ehre. Wir laden alle Christgläubigen herzlich dazu ein.

Lobpreisgruppe von St. Georg, Riedlingen

Der Abfallwirtschaftsbetrieb informiert:

Mysteriöse Anrufer verunsichern Bürger

In der jüngsten Vergangenheit gab es verschiedene Hinweise aus der Bevölkerung, dass ein männlicher Anrufer Bürgerinnen und Bürger meist spät abends anruft und auf Abfallentsorgungsprobleme hinweist. Dabei erweckt er den Anschein, von Amtes wegen tätig zu sein. Der oder die Anrufer geben an, die Mülltonne überprüft und dabei eine unsachgemäße Befüllung festgestellt zu haben. Wegen nicht ausreichender Mülltrennung müsse man sich in einem persönlichen Gespräch über die Angelegenheit unterhalten.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb warnt vor solchen Anrufen und schließt einen kriminellen Hintergrund nicht aus. Gleichzeitig weist er darauf hin, dass die Mitarbeiter des Abfallwirtschaftsbetriebes oder Personen der beauftragten Abfuhrunternehmen solche Anrufe nicht tätigen. Wenn Kontakte mit Bürgerinnen und Bürgern notwendig sind, melden sich Mitarbeiter während der Dienstzeit ordnungsgemäß an. Bei einem Besuch können sie einen Dienstausweis vorzeigen.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb hat die Polizei eingeschaltet und um Aufnahme von Ermittlungen gebeten.

Einstellung von Nachwuchskräften

für den gehobenen und den mittleren nichttechnischen Dienst in der Steuerverwaltung

die Oberfinanzdirektion Karlsruhe stellt bei den Finanzämtern zum 1. Oktober 2010 landesweit Nachwuchskräfte für die Laufbahn des gehobenen Dienstes ein. Zum Eintritt in den dreijährigen Vorbereitungsdienst als Finanzanwärterin/Finanzanwärter können Bewerberinnen/Bewerber zugelassen werden, die die allgemeine Hochschulreife, die Fachhochschulreife, die fachgebundene Hochschulreife oder einen als gleichwertig anerkannten Bildungsstand besitzen (Gesamtdurchschnitt mindestens 2,50, Kernkompetenzfächer Mathematik und Deutsch mindestens 3,25 bzw. 7 Punkte) und am Einstellungstag das 32. Lebensjahr (Schwerbehinderte das 40. Lebensjahr) noch nicht vollendet haben.

Voraussetzungen gehobener Dienst

Die Oberfinanzdirektion Karlsruhe stellt bei den Finanzämtern zum 15. September 2010 landesweit auch Nachwuchskräfte für die Laufbahn des mittleren Dienstes ein. Für den zweijährigen Vorbereitungsdienst als Steueranwärterin/Steueranwärter können Bewerberinnen/Bewerber zugelassen werden, die eine Realschule mit gutem Erfolg (Gesamtdurchschnitt mindestens 2,50, Kernkompetenzfächer Mathematik und Deutsch mindestens 3,25) besucht haben oder einen als gleichwertig anerkannten Bildungsstand besitzen und am Einstellungstag das 32. Lebensjahr (Schwerbehinderte das 40. Lebensjahr) noch nicht vollendet haben.

Voraussetzungen mittlerer Dienst

Unter der Adresse www.was-gibts-zu-glutzen.de finden alle Interessenten die aktuellsten Informationen zu Studium und Beruf.

Bewerbungen können erstmals online direkt über die o.g. Adresse ohne Vorlage von Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf und Zeugnisse) erfolgen.

Nur wer das Online-Bewerbungsverfahren nicht nutzen kann sendet die Bewerbung bitte unter Beifügung aller Unterlagen (Lebenslauf und Zeugnisse) an die:

Die Vergabe der Ausbildungsplätze erfolgt zentral durch die Oberfinanzdirektion Karlsruhe. Es wird daher gebeten, von Mehrfachbewerbungen abzusehen.

Bewerbung

Das Bewerbungsverfahren endet mit der Vergabe aller Ausbildungsplätze. Das Online-Verfahren wird daher wegen der zeitnahen Erfassungsmöglichkeit empfohlen.

Bewerbungsschluss

Einstellungszusagen können im Einzelfall sofort erteilt werden.

Informationen bietet das Internet unter

www.was-gibts-zu-glutzen.de

www.finanzamt.de

www.oberfinanzdirektion-karlsruhe.de

www.fm.baden-wuerttemberg.de

Für telefonische Auskünfte steht Frau Krug - (0761 204 1166 - jederzeit gerne zur Verfügung.

Riester-Zulage beantragen

(DRV-BW) Riester-Sparer aufgepasst: Bis zum 31. Dezember 2009 können die Zulagen für das Jahr 2007 beantragt werden. Wer diese Frist versäumt, verschenkt bares Geld: Der Anspruch auf die staatliche Förderung verfällt nämlich nach zwei Jahren. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg hin.

Den Zulagenantrag bekommen die Sparer vom Anbieter des Riestervertrags zugeschickt. Persönliche Angaben müssen wenn nötig ergänzt werden, dann schickt man den Antrag wieder an den Anbieter zurück. Dieser leitet den Antrag dann an die Zentrale Zulagenstelle für Altersvermögen (ZfA) weiter. Grundsätzlich muss die Zulage jedes Jahr beantragt werden. Es geht aber auch einfacher: Dazu müssen Sparer beim Anbieter einen Dauerzulagen-Antrag stellen. Die Förderung wird dann dem Riester-Vertrag automatisch gutgeschrieben und man muss nur noch mitteilen, wenn sich etwas ändert.

Auch wer bisher nicht „riestert“, kann sich noch alle Vorteile an Zulagen und Steuerersparnissen sichern. Vorausgesetzt er schließt bis Jahresende einen Vertrag ab und zahlt den Mindesteigenbeitrag ein: Vier Prozent des Vorjahresbruttoeinkommens abzüglich der Zulagen. Vom Staat gibt es jährlich 154 Euro (für 2007: 114 Euro) als Grundzulage, pro Kind zusätzlich 185 Euro (für 2007: 138 Euro). Für Kinder, die ab 2008 geboren sind, werden 300 Euro gezahlt. Riester-Sparer, die bei Vertragsabschluss unter 25 sind, erhalten einen einmaligen Sonderbonus von 200 Euro.

Mehr Informationen zur Riester-Rente enthalten die Broschüren der Deutschen Rentenversicherung „Altersvorsorge - heute die Zukunft planen“ und „Privatvorsorge von A bis Z“. Diese können telefonisch unter der Nummer 0721 825 23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) angefordert und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de heruntergeladen werden.

Weitere Auskünfte zum Thema gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg im Regionalzentrum Ulm, Wichernstr. 10, 89073 Ulm.

Voranmeldungen unter Tel.: 0731/920410 verkürzen die Wartezeit. Telefonische Auskünfte erhalten Sie auch über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024 sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

„Berufsunfähig - was wäre wenn?“ am 02. Dezember 2009 in Ulm

(drv-bw) Aktuelle Informationen rund um die Rente und Antworten auf die wichtigsten Fragen bietet das Regionalzentrum Ulm der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in seinen kostenlosen Vorträgen und Seminaren.

In Ulm informiert die Rentenversicherung am 02.12.2009 um 16:30 Uhr über das Thema „Berufsunfähig - was wäre wenn?“. Die Fachleute der Rentenversicherung gehen dabei unter anderem auf folgende Fragen ein: Wann liegt Berufsunfähigkeit oder Erwerbsminderung vor? Wann gibt es die halbe oder die volle Rente? Wie lange wird die Rente gezahlt? Wie viel darf ich hinzuverdienen?

Der Vortrag findet im Regionalzentrum Ulm, Wichernstr. 10 (Bastei-Center), 89073 Ulm statt und dauert etwa zwei Stunden, um Anmeldung unter der Telefonnummer 0731 920410, per E-Mail regio.ul@drv-bw.de oder per Fax 0731 92041-193 wird gebeten.

SRH FernHochschule Riedlingen informiert am

8. Dezember über ihre Studiengänge

Die SRH FernHochschule Riedlingen lädt alle Studieninteressierten zu einer Infoveranstaltung am **Dienstag, 8. Dezember 2009 um 18 Uhr** ins Verwaltungsgebäude der Hochschule (Wegscheiderhaus) in Riedlingen, Lange Straße 19, ein. Informiert wird über die Bachelor-Studiengänge Betriebswirtschaft, Gesundheits- und Sozialwirtschaft, Wirtschaftspsychologie und Lebensmittelmanagement und -technologie sowie über die Master-Studiengänge Business Administration und Health Care Management.

Das Fernstudium nach dem Riedlinger Modell eignet sich für Berufstätige und Auszubildende aber auch als Alternative zu einem Präsenzstudium. Ein großer Vorteil ist dabei die räumliche und zeitliche Flexibilität, die ein Studium nicht nur neben Beruf oder Ausbildung sondern z.B. auch im Ausland oder in der Familienphase möglich macht.

Auskunft: Tel.: 07371 - 9315 - 0 oder www.fh-riedlingen.de

Vereine



Letzte Wanderung 2009

Zur letzten Wanderung im Jahr 2009 am **Sonntag, 6. Dezember 2009** lädt die Ortsgruppe Riedlingen des Schwäbischen Albvereins e.V. jedermann (-frau), auch Nichtmitglieder und Gäste, recht herzlich ein. Treffpunkt und Abmarsch ist um 14.00 Uhr auf dem Parkplatz bei der Stadthalle; die Einkehr ist im Gasthof „Adler“ in Göffingen vorgesehen.

Die Wanderung führt vom Ausgangspunkt über die Hindenburgstraße zur Heudorfer Höhe. Nach der Überquerung der Buchauer Straße geht es über den Bereich des Galgenberges und des Breitenberges nach Göffingen, wo im Gasthaus „Adler“ eingekehrt wird. Der Rückweg zum Ausgangspunkt führt entlang der B 312 und das Wohngebiet Eichenau nach Riedlingen.

VdK

Die diesjährige VdK-Weihnachtsfeier ist am **11.12.09 um 14.00 Uhr** im Hotel Brücke. Der Vorstand und Ausschuss freut sich über die Teilnahme der Mitglieder. Wenn Fahrdienst gewünscht wird rufen sie die Tel-Nr. 909726 an. Bitte tragen sie mit kurzen Beiträgen zum Gelingen der Veranstaltung bei.

Narrenzunft Gole e.V.

Die Jugendgruppe „Freche Frösche“ trifft sich am **Samstag, 5. Dezember 2009 um 14.00 Uhr** zur Weihnachtsfeier im Kaplaneihaus. Hier werden wir Weihnachtskugeln gestalten.

Auf Eurer Kommen freut sich das Organisationsteam.

Das Angelusläuten - Der Engel des Herrn...

Einladung zur Adventsfeier beim Frauenbund

Das tägliche Angelusläuten ist eine alte Tradition. Darüber einmal nachzudenken, dafür eignet sich ganz besonders die Adventszeit. Der Frauenbund Riedlingen lädt ein zu einem besinnlichen Adventsnachmittag, der unter dem Thema: „Angelusläuten - Der Engel des Herrn brachte Maria die Botschaft“ steht.

Diese Adventsfeier findet am Mittwoch, den 9. Dezember 2009 um 14.30 Uhr im Katholischen Gemeindehaus statt.

Dazu und zur anschließenden gemütlichen Kaffeezeit sind alle interessierten Frauen, auch Nichtmitglieder, herzlich eingeladen.

Gemeindeclub mit und für psychisch Kranke Riedlingen

Termine Dezember 2009

Montag, 14.12.2009

Weihnachtsfeier in der „Sonne“ in Unlingen;

Beginn: 17.00 Uhr (Moni)

Kaffeetreff donnerstags

14.00 bis 16.00 Uhr mit 14-tägiger Sprechstunde des sozial-psychiatrischen Dienstes in den geraden Wochen (H. Verhoeven) Anmeldung erbeten unter Tel. 07351/587950)

Kaffeetreff sonntags

Wohnheim Potsdamer Str. 21, 14.30 bis 16.00 Uhr

Musik CD des Altertumsvereins vorgestellt

Prof. Hedwig Bilgram (München) ist mit dem Ergebnis sehr zufrieden

Die Musik-CD ist fertig. Mit der Einspielung des Konzerts vom April in der Städt. Galerie im Spital zum Hl. Geist durch Frau Prof. Hedwig Bilgram (München) kann der Klang des kostbaren Hammerflügels von Conrad Graf (Riedlingen-Wien) aus dem Jahre 1824 auch zu Hause genossen werden. Die herrlichen Kompositionen von Franz Schubert, Frédéric Chopin, Clara und Robert Schumann sowie Ludwig van Beethoven klingen auf diesem Instrument aus der Entstehungszeit der Musik besonders authentisch. Mitglieder des Altertumsvereins erhalten die CD demnächst zugestellt, Restexemplare dieser Auflage können ab sofort erworben werden in der Ulrich'schen Buchhandlung am Marktplatz und an der Infothek der Kreissparkasse Riedlingen. Auch am Weihnachtsmarkt, dem 5.12., wird die CD im Museum während der Öffnungszeiten zwischen 15 und 17 Uhr angeboten. Der Preis: 15.-EUR.

Museum „Schöne Stiege“

Letzte Öffnungszeiten am Wochenende

Das Museum „Schöne Stiege“ und die Städtische Galerie im Spital zum Hl. Geist gehen in die Winterpause. In dieser Saison sind die Tore am kommenden Freitag, 4.12. und am Samstag, 5.12., zum Weihnachtsmarkt zwischen 15 und 17 Uhr letztmals geöffnet. Hier kann auch die Musik-CD, eingespielt von Frau Prof. Bilgram auf dem Hammerflügel Conrad Graf mit Musik von Schubert, Schumann, Chopin und Beethoven für 15.- EUR erworben werden. Mitgliedern des Altertumsvereins wird die Kostbarkeit zugestellt. Auch während der Winterpause werden Gruppenführungen angeboten. Zum Thema „Zeichen der Frömmigkeit“ wird im 3. OG des Museums in den Wintermonaten eine neue Ausstellung aufgebaut.

Nikolausfeier der Schützengilde Riedlingen

Die Schützengilde feiert am **Samstag 06.12.2009 ab 14:00 Uhr** im Schützenhaus ihre Nikolausfeier. Alle Mitglieder mit Ihren Familien sind zu ein paar besinnlichen Stunden bei Kaffee und Gebäck und zu späterer Stunde zu einem Vesper recht herzlich eingeladen. Selbstverständlich wird der Nikolaus die Schützenkinder nicht vergessen und dem Schützenhaus einen Besuch abstatten.

BASKETBALL - BCG Riedlingen e.V.

Einladung zur Weihnachtsfeier

Auch in diesem Jahr wollen wir uns wieder in der Vorweihnachtszeit zu einem gemütlichen Beisammensein bei Speis und Trank treffen.

Ganz herzlich laden wir hierzu alle Mitglieder, Ehemalige, Freunde und Gönner ein!

Unsere Weihnachtsfeier findet statt am :

12. Dezember 2009 ab 19:00 Uhr
im „Sportheim im Hart“ in Pflummern.

Wegen der Essensplanung bitten wir um verbindliche Anmeldung unter Tel: 07371-923715

oder email: bcgwebmaster@web.de bis spätestens 6. Dezember 2009.



13. Spieltag: TSV Riedlingen - SV Hochberg 0 : 1

Die Rothosen mussten gegen Hochberg eine unglückliche Niederlage einstecken. Nach einer Flanke von V. Balzer vergab zunächst O. Höpfner freistehend vor dem Torhüter, auch den Nachschuss konnte S. Gegier nicht im Tor unterbringen. Weitere gute Möglichkeiten, wie ein Schuss von O. Höpfner nach Rückpass von A. Kopp oder ein Schuss von A. Stöhr blieben ungenutzt. Eine Viertelstunde vor Spielende musste T. Müller nach wiederholtem Foulspiel mit gelb/rot vom Platz. Erst zu diesem Zeitpunkt fanden die Gäste ins Spiel. A. Kopp konnte einen Schuss auf der Linie noch abwehren. Die Entscheidung fiel kurz vor Spielende [86.], als ein Gästefreistoss von einem TSV-Spieler mit dem Kopf in das eigene Tor verlängert wurde.

D. Schiller, A. Kopp, A. Diemer, M. Wawrik, S. Gegier, E. Derksen, S. Pyschnenko, T. Müller, V. Balzer [86. M. Licina], O. Höpfner [79. D. Geißinger] und A. Klöß [72. A. Stöhr] Das Spiel der Reservemannschaften endete 1 : 6. Torschütze für den TSV war F. Grünacher.

Kader: J. Kneer, T. Gutzeit, H. Hofmann, F. Grünacher, V. Michel, T. Strang, F. Selg, D. Geißinger, J. Onyango, M. Hinz, J. Wied, J. Tittor, W. Ruchti und A. Ouggad

Zum ersten Rückrundenspiel empfangen die Rothosen am kommenden Sonntag den FC Mengen. Im Vorrundenspiel mussten sich die Rothosen knapp mit 3: 2 geschlagen geben. Am letzten Wochenende verlor Mengen mit 1 : 0 in Ertingen. Spielbeginn ist um 12.45 bzw. 14.30 Uhr.

TSV Riedlingen - Jugendfußball

Spielergebnisse

A-Junioren, Leistungsstaffel I

SF Kirch./FC Marcht./SC Lauter. - TSV Riedlingen 4:2

B-Junioren, Qualistaffel II

TSV Riedlingen - SSV Emerkingen 2:1

C II-Junioren, 7er, Kreisstaffel I

TSV Riedlingen II - SC Lauterach 6:7

D II-Junioren, 7er, Kreisstaffel II

TSV Riedlingen II - Spvgg Pflummern-Friedingen 8:1

B-Juniorinnen, 7er, Kreisstaffel I

TSV Riedlingen - FC Schelklingen-Alb 3:2

C I-Junioren, Bezirkshallenmeisterschaft, Vorrunde

FV Weithart/SV Hoßkirch - TSV Riedlingen I 1:5

TSV Riedlingen I - SV Ölkofen 3:2

FV Altshausen - TSV Riedlingen I 0:3

TSV Riedlingen I - SGM Federsee III 6:1

FC Ostrach - TSV Riedlingen I 0:4

Die C I-Junioren haben sich als Gruppenerster für die Zwischenrunde qualifiziert.

B-Juniorinnen, Bezirkshallenmeisterschaft, Vorrunde

TSV Riedlingen - SV Sigmaringen 1:0

FV Veringenstein - TSV Riedlingen 2:0

FV Neufra/Do. - TSV Riedlingen 0:1

TSV Riedlingen - SGM Weithart/Hoßkirch II 0:4

C-Juniorinnen, Bezirkshallenmeisterschaft, Vorrunde

TSV Riedlingen - SV Bad Buchau 0:1

FV Bad Saulgau 04 - TSV Riedlingen 1:1

SV Herbertingen - TSV Riedlingen 1:0

TSV Riedlingen - FV Bad Schussenried 0:4

E-Junioren, Bezirkshallenmeisterschaft, 1. Zw.runde

TSV Riedlingen II - TSG Ehingen II 0:1

SV Oberdischingen - TSV Riedlingen II 1:0

TSV Riedlingen I - TSV Rißtissen 3:0

TSV Riedlingen II - SV Ringingen 0:1

TSG Ehingen I - TSV Riedlingen I 0:1

SG Dettingen I - TSV Riedlingen I 2:0
TSV Riedlingen I - SSV Ehingen-Süd 0:1
SSV Emerkingen I - TSV Riedlingen II 0:0

Die nächsten Spiele

A-Junioren, Leistungsstaffel I

Samstag, 05.12.2009, 14:00 Uhr

TSV Riedlingen - FV Schelklingen-Hausen

C II-Junioren, 7er, Kreisstaffel I

Samstag, 05.12.2009, 14:45 Uhr

TSG Zwiefalten - TSV Riedlingen II

A-Juniorinnen, 9er, Kreisstaffel Donau/Riß

Samstag, 05.12.2009, 14:00 Uhr

TSV Riedlingen - TSV Gammertingen

F-Junioren, Bezirkshallenmeisterschaft, 1. Zw.runde

Sonntag, 06.12.2009 in Schelklingen

09:50 Uhr: TSV Riedlingen - FV Schelklingen-Hausen I

10:40 Uhr: FV Veringenstein - TSV Riedlingen

11:50 Uhr: TSV Gammertingen I - TSV Riedlingen

13:10 Uhr: TSV Riedlingen - SG Dürment./Betzenw. II

E III-Junioren, Hallenturnier beim SSV Ehingen-Süd

Sonntag, 06.12.2009 in Kirchbierlingen

15:11 Uhr: SV Braunenweiler - TSV Riedlingen

15:33 Uhr: SSV Ehingen-Süd - TSV Riedlingen

16:28 Uhr: TSV Riedlingen - TSG Maselheim-Sulmingen

16:50 Uhr: SG Dettingen - TSV Riedlingen

17:23 Uhr: TSV Riedlingen - SV Aßmannshardt

K. Maurer, Jugendleiter Abt. Fußball

Kirchliche Nachrichten



Kath. Pfarramt St. Georg

Kirchstraße 1 88499 Riedlingen

Tel.: (07371) 9335-0 - Fax: (07371) 9335-40

Donnerst., 03. Dez. 2009

7.40 Uhr Schülereucharistiefeier Kl. 1-4

Grundschule in der Taufkapelle

19.00 Uhr Rorategottesdienst in Waldhausen

Freitag, 04. Dez. 2009

6.15 Uhr KJG - Frühschicht

18.00 Uhr Gebet für den Frieden - Beginn bei

der Grabenkapelle

19.00 Uhr Rorategottesdienst in der Pfarrkirche

Samstag, 05. Dez. 2009

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Altheim

(Vorabend zum 2. Advent)

Sonntag, 06. Dez. 2009 - 2. Advent -

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Kaplaneihaus

gest. vom Kindergarten St. Maria u. Schulkindergarten

10.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Georg

mitgest. v. Kirchenchor und

- Kolpinggedenktag -

18.00 Uhr Lichterweg von d. St. Martinskirche zur

Nikolauskapelle /Alth. anschl. Eucharistiefeier in der Niko-

lauskapelle

18.30 Uhr Eucharistiefeier im KKH

Dienstag, 08. Dez. 2009

9.00 Uhr Eucharistiefeier im Konrad-Manopp-Stift

Mittwoch, 09. Dez. 2009

17.30 Uhr Bußfeier für Kinder in Neufra

18.30 Uhr Lichterprozession v. Pfarrhaus zur Kirche

in Neufra -(bitte Windlicht mitbringen)

19.00 Uhr Rorategottesdienst in Neufra

Donnerst., 10. Dez. 2009

7.40 Uhr Schülereucharistiefeier Kl. 1-4

Grundschule in der Taufkapelle

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Altheim

Weitere Infos können Sie aus dem St. Georgsblatt entnehmen. Abonnieren Sie es.



Evangelische Kirchengemeinde Riedlingen

Grabenstr. 14, Tel.: 2567 FAX 07371-7044
ev.kirche.riedlingen@t-online.de
www.ev-kirche-riedlingen.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

Freitag, 04. Dezember 2009

18.00 Uhr 2. offenes Adventsfenster mit dem Ev.Kinder-
garten vor dem Kaplaneihaus in Riedlingen

„Stützles Halbe Stompers“

am Samstag, 05. Dezember 2009

um 20.00 Uhr im Johannes-Zwick-Haus

New Orleans Dixieland-Jazz vom Feinsten.

Wir freuen uns auf Sie: Bei guter Musik, in guter Gesellschaft,
für eine gute Sache unserer Projekte der Mission für Frieden
und Gerechtigkeit. Seien Sie dabei!

Eintritt: 7,- Euro, erm. 4,- Euro

Sonntag, 06. Dezember 2009 - 2. Advent -

9.30 Uhr Gottesdienst in Riedlingen

9.30 Uhr Gottesdienst in Dürmentingen

10.45 Uhr Gottesdienst in Ertingen mit Kinderkirche

10.45 Uhr Kinderkirche Riedlingen, Christuskirche

Probe Krippenspiel

Adventskaffee im Gerhard-Berner-Haus in Ertingen

Sonntag, 2. Advent, 06.12.2009 um 14.30 Uhr

Advents-Kaffee oder Bananenmilch

aus fair gehandelten Früchten von den Konfis zubereitet

Montag, 07. Dezember 2009

15.30 Uhr Offener Kindertreff auf der Klinge,
Sebastian-Wierer-Str. 7

Dienstag, 08. Dezember 2009

16.00 Uhr Bibelstunde auf der Klinge,
Sebastian-Wierer-Str. 7

19.00 Uhr Gottesdienst zur Mitarbeiterweihnachts-
feier, Krankenhauskapelle

Regelmäßige Veranstaltungen im Johannes-Zwick-Haus: montags

15.30 Uhr Offener Kindertreff auf der Klinge
Sebastian-Wierer-Straße 7

18.30 Uhr Offener Treffpunkt für Jugendliche

dienstags

10.00 Uhr Krabbelgruppe

14.30 Uhr Frauenkreis

20.00 Uhr Kantorei

mittwochs

Konfirmandenunterricht

freitags

14.00 Uhr Spatenchor

14.30 Uhr Kinder- und Jugendchor

20.00 Uhr Bläserkreis



Evangelische Freikirche Riedlingen

88499 Riedlingen / Württ., Eichenauer Kirche,

Im Anger 6

Kontakt: Pastor Jakob Tschardtke, Tel 07374 - 920541

Gottlieb Wekesser, Tel. 07371 - 3113

e-mail: efkriedlingen@t-online.de

Internet: www.efk-riedlingen.de; hier sind auch die aktuellen
Predigten zum Anhören

Gottesdienste und Veranstaltungen

Samstag, 5.12.2009

18.00 Uhr Bibelstunde in russischer Sprache

Sonntag, 6.12.2009

10.00 Uhr Gottesdienst zum 2.Advent mit Abendmahl
in der Eichenauer Kirche; Thema: „Mit langem Atem ans
Ziel“; parallel Kindergottesdienst;

Mittwoch, 9.12.2009

19.30 Uhr Bibelgesprächskreis in der Eichenauer Kirche



Freie Christliche Gemeinde

Josef-Christian-Straße 33
88499 Riedlingen

Kontaktadresse: Heinrich Becht, Tel. 0 73 71 / 18 48 08
Fax: 0 12 12 / 54 16 59 135 email: FCGRiedlingen@web.de

Veranstaltungen

Mittwoch, 2.12.2009

20.00 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Freitag, 4.12.2009

15.00 Uhr Biblischer Unterricht

17.30 Uhr Jungschar

Samstag, 5.12.2009

ab 19.30 Uhr Jugendtreff

Sonntag, 6.12.2009

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,
Krabbelstube u. Sonntagsschule

Mittwoch, 9.12.2009

20.00 Uhr Bibel- und Gebetsstunde



Neuapostolische Kirche

Finkenweg 8, 88499 Riedlingen

Auskünfte bei Patrik Braun

Tel.: 07375/9225180 - Fax 07375/9225181

Donnerstag, 03.12.2009

20.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 06.12.2009

09.30 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 10.12.2009

20.00 Uhr Gottesdienst durch Hirte Günter

Die Bevölkerung ist jederzeit zu der Teilnahme an den Gottes-
diensten herzlich eingeladen.

Berichte, Aktuelles und weiterführende Informationen finden
Sie im Internet unter www.nak-sued.de sowie unter [www.nak-
ulm.de](http://www.nak-
ulm.de)



Haus der Lebensfreude

Freikirche der Siebenten-Tags- Adventisten

Haldenstr. 12-14, 88499 Riedlingen

Kontakt: Bibelarbeiter Steffen Eichwald, Tel. 07371/ 12 96 75,
Email steffen.eichwald@adventisten.de, David Hoffmann,
Tel. 07371/ 96 63 89

Samstag, 05.12.2009

19.00 Uhr Bibelstudium „Vom Sorgen“

„So spricht der Herr Zebaoth: Wer euch antastet,
der tastet meinen Augapfel an.“

Sacharja 2,12

Wir beten für Sie! Gott möchte helfen!

Jehovas Zeugen

Königreichssaal - Riedlingen - Beethovenstraße 24

Freitag, 04.12.2009

19.30 Uhr - 21.15 Uhr Versammlungsbibelstudium an-
hand des Buches „Bewahrt euch in Gottes Liebe „Kapitel 13
Absatz 5 bis 15 und Kasten auf Seite 150

Theokratische Predigtunterrichtsschule (Schulungskurs für Evan-
geliumsverkündiger): Besprechung von 5. Mose Kapitel 32
bis 35 / Was ist „ der große Tag Jehovas „ ? / Wer sind unsere
Brüder und Schwestern?

Sonntag, 06.12.2009

09.30 Uhr Biblischer Vortrag:

Die zwei Seiten der Eifersucht

10.05 Uhr Bibel - und Wachturm - Studium:

„Seid glühend im Geist“

Interessierte Personen sind jederzeit herzlich willkommen .
Keine Kollekten. www.jehovaszeugen.de



Daugendorf

Ortsverwaltung Daugendorf

Einladung

Am **Donnerstag, dem 03.12.2009 um 20.00 Uhr** findet im Rathaus in Daugendorf eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt.

TOP 1

Stellungnahme zu Bauvorhaben, Umbau der bestehenden Garage Donautalstraße 20.

TOP 2

Antrag der Kirchengemeinde auf Fällung der Fichte neben der Kirche

TOP 3

Höhenangleichung des Vorplatzes bei der Leichenhalle

TOP 4

Vergabe von Gräbern an Auswärtige auf dem Friedhof in Daugendorf

TOP 5

Ausweisung von Behindertenparkplätzen bei der Gemeindehalle

TOP 6

Anfragen, Wünsche, Verschiedenes

Die Bevölkerung ist hierzu eingeladen.

Hebeisen

Ortsvorsteher



Sportverein Daugendorf e.V.

SVD Aktive- Rückblick
Bezirksliga Donau, 15. Spieltag

FV Altshausen I - SV Daugendorf I 2:1 (1:0)

Es spielten: St. Ebe, S. Hebeisen, Th. Fisel, A. Münst, M. Münst (70. Min. E. König), J. Rot, H. Reck (78. Min. M. Mazzola), A. Widik (70. Min. P. Hofmann), M. Schrode, F. Ebe, T. Münst.
Schiedsrichter: Hans Zeller, Ermingen

Zuschauer: 120

Torfolge: 1:0 (20. Min.) F. Weiß, 1:1 (56. Min.) T. Münst, 2:1 (72. Min.) B. Runge.

BV: Gelb Rot A. Münst (86. Min. w. Meckern)

Durch sehr fragwürdige Entscheidungen musste der SVD die Punkte liegen lassen.

War man doch nach ausgeglichener erster Halbzeit, entgegen dem Bericht in der SZ, vor allem in der 2. Halbzeit drückend (auch in spielerischer Hinsicht) überlegen. Umso ärgerlicher dann der FV Siegtreffer aus eindeutiger Abseitsposition. Ein Kopfballtor von Alexei Widik fand zudem wegen angeblichem Foulspiel keine Anerkennung, wobei zwei Altshausener Spieler beim Abwehrversuch zusammenprallten und kein SVD Spieler in der Nähe war. Trotzdem hätte man aufgrund vier glasklarer Torchancen das Spiel für sich entscheiden oder zumindest einen hoch verdienten Punkt mit heim nehmen müssen.

reisliga B2 13. Spieltag

SC Lauterach - SV Daugendorf II 4:0 (1:0)

Es spielten: J. Fisel, S. Fisel, F. Schwendele, A. Häfele, A. Lenz, C. Fuchsloch, A. Widik (65. P. Münch), M. Hebeisen, D. Schröppel, H. Königshoven, T. Schönbeck (65. T. Hebeisen)

Tore: 1:0, 3:0 (27. 77.) W. Vollmaier, 2:0 (71.) U. Stark, 4:0 (90.) A. Burger

SR: Eraslan Fatih, Ulm

Zuschauer: 50 BV: Gelb/rot: D. Schröppel (86.)

Auf dem schwer bespielbaren Platz in Lauterach entwickelte sich ein Spiel mit viel Kampf und wenig spielerischen Höhepunkten. Nach dem 1:0 Pausenrückstand hatte der SVD II durch H. Königshoven die größte Gelegenheit zum möglichen Ausgleich.

Vorschau

Bezirksliga Donau, 16. Spieltag

Sonntag, 06.12.2009

FC Laiz I - SV Daugendorf I

14.30 Uhr

Zum Auftakt der Rückrunde geht es in Laiz darum, sich wieder etwas Luft zu verschaffen. Der FC benötigt im Kampf um den Klassenerhalt jeden Zähler und wird zu Hause alles daran setzen, den Anschluss zu halten. Die SVD Mannschaft ist aber, aufgrund der zuletzt gezeigten Leistungen, in der Lage, etwas Zählbares zu erreichen.

Kreisliga B 2, 14. Spieltag

Sonntag, 06.12.2009

SV Andelfingen I - SV Daugendorf II

14.30 Uhr

Kann der SVD II zum Abschluss des Spieljahres und zugleich zum Auftakt der Rückrunde den ersten Saisonsieg feiern? Zu gönnen wäre es der Mannschaft.

SVD Juniorenfußball - Ergebnisse:

D-Junioren Qual. Staffel 3, 9. Spieltag

SGM Dgdf. / Alth. - SGM Betzenw. / Dürment. 4:1

Mit dem 2. Tabellenplatz hat sich die Mannschaft für die Bezirksstaffel qualifiziert.

B-Junioren Qual. Staffel 2, 11. Spieltag

SGM Unl./ Dgdf. - SGM Bussen / Uttenw. 3:6

A-Junioren Bezirkstaffel 11. Spieltag

SGM Dgdf./Altheim SGM Hohent./ Ölkofen 3:4

Bezirkshallenmeisterschaft

E-Junioren 1. Zwischenrunde in Ehingen

Samstag, 28.11.2009

SVD - FV Altheim II 2:0

SG Dettingen II - SVD 0:0

SVD - SG Griesingen 0:2

TSG Zwiefalten - SVD 1:0

Damit knapp die zweite Zwischenrunde verpasst

F-Junioren Einladungsturnier in Ehingen

Samstag, 28.11.2009 Wenzelsteinhalle

SVD - FC Wangen 2:1

SV Unterstadion - SVD 4:1

SV Baltringen - SVD 1:0

Spiel um Platz 5

SG Dettingen - SVD 1:0

Vorschau:

A-Junioren Bezirkstaffel 12. Spieltag

Samstag, 05.12.2009, 14.00 Uhr

FV Bad Saulgau - SGM Dgdf./Altheim

Kath. Kirchengemeinde Daugendorf

St. Leonhard

Donnerstag, 03.12.

19.00 Eucharistiefeier - Anschl. Herzliche Einladung zur Adventsfeier der Frauen im Pfarrhaus in Daugendorf.

Samstag, 05.12.

10.30-12.00 Krankenkommunion

Sonntag, 06.12.

10.00 Eucharistiefeier. Anl. zum Nikolaustag findet ein Familiengottesdienst statt. Im Anschluss erhält jedes Kind eine kleine Überraschung. Herzliche Einladung an alle Kinder und Jugendliche, sowie die ganze Gemeinde.

19.00 Herzliche Einladung zum Adventssingen zu einer Feierstunde mit dem Kirchenchor/Liederkranz Daugendorf. Am 7.12. läuten um 19.30 Uhr die Glocken um Hausgebet im Advent.

Donnerstag, 10.12.

17.00 Eucharistiefeier mit Krankensalbungsfest



Grüningen

Ortsverwaltung Grüningen

Einladung zur Ortschaftsratsitzung

Am **Dienstag, dem 08.12.2009** findet um **20:00 Uhr** im Rathaus in Grüningen eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Grüningen statt.

Tagesordnungspunkte:

- TOP 1: Stellungnahme zum Bauvorhaben
Neubau einer Gerätehütte auf
Flst.Nr.: 1097 in Riedlingen - Grüningen
- TOP 2: Wünsche, Anfragen und Verschiedenes

Die Bevölkerung ist hierzu recht herzlich eingeladen.

Ulrike Weber
Ortsvorsteherin

Musikverein Grüningen e.V.

Heute, Mittwoch den 02.12.2009 Gesamtprobe um 20.00Uhr im HdV.

Bitte die Noten der Weihnachtslieder mitbringen!

Am Samstag, 05.12. haben wir einen Auftritt beim Riedlinger Christkendlesmarkt.

Abfahrt ist um 18.30Uhr am HdV.

Auftrittsbeginn um 19.00Uhr (Wir spielen ohne Uniform)

Bitte zur Probe und zum Auftritt vollzählig und pünktlich!

B Musikverein Grüningen e.V. i

Jahresabschluss und Helferfest 2009

Zum Abschluss unseres musikalischen Jahres laden wir alle aktiven Musikerinnen und Musiker mit Partnern zu einem gemütlichen Beisammensein am

Samstag, 12.12.2009 ab 19.30Uhr
ins Haus der Vereine ein.

Alle Helferinnen und Helfer unseres diesjährigen gelungenen Sommerfestes sind ebenfalls herzlichst mit Partner eingeladen.

Fürs leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Noch eine Bitte:

Um besser planen zu können, wäre es schön, wenn ihr euch bis spätestens Dienstag, 08. Dezember bei 1. Vorsitzende Irene Kopp Tel.:8749 anmelden könntet.

Wir würden uns freuen wenn Ihr Euch alle Zeit nehmt und verbleiben mit musikalischen Grüßen

Euer Musikverein Grüningen e.V.

Nikolaus

Wie jedes Jahr, macht auch dieses Jahr die KLJB Grüningen, am Abend des 05.12.08 und 06.12.09, den Nikolaus.

Wenn auch bei Ihnen der Nikolaus vorbeikommen soll, bitten wir Sie, sich bis zum 04.12.08 bei Beller Stefan unter der Tel.-Nr. 01727507799 anzumelden.

Landjugend Grüningen

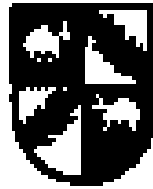
Kirchengemeinde Grüningen St. Blasius

Gottesdienste

Sonntag, 06. Dezember 2009 - 2. Advent -
9.30 Uhr Wortgottesdienst in St. Blasius

Montag, 07. Dezember 2009
Hausgebet im Advent

Dienstag, 08. Dezember 2009
17.00 Uhr Eucharistiefeier mit Krankensalbung



Neufra

Ortsverwaltung Neufra

Einladung zur öffentlichen Ortschaftsratsitzung im Rathaus in Neufra

Am kommenden **Donnerstag, den 10.12.2009** findet eine öffentliche Ortschaftsratsitzung mit nachstehender Tagesordnung statt:

1. Stellungnahme zum Baugesuch:

- Umbau der bestehenden Schreinerei zu einer Lackierhalle,
- Befestigung der Hoffläche
- Einbau einer Wohnung in das bestehende Bürogebäude

2. Jahresrückblick 2009

3. Bekanntgaben und Verschiedenes

Beginn: 19.00 Uhr

Wir laden die Bürgerinnen und Bürger zu dieser Sitzung ein.
Hennes, Ortsvorsteher



FUSSBALLVEREIN NEUFRA/DO. e.V.

Sportheim Neufra!!

Das Sportheim hat am kommenden Freitag ab 20.00 Uhr und am Samstag beim Heimspiel der zweiten Mannschaft ab 16.00 Uhr geöffnet!!

Open-Air-Wochenende 2010

Start Kartenvorverkauf Klostertaler

Alle Infos dazu gibt es auf der FVN-Homepage unter www.fv-neufra-donau.de!! Infos gibt es auch bei Norbert Selg, Tel. 44204).

FVN-JUGEND:

Juniorenergebnisse vom Wochenende !!

A-Junioren: Bezirksstaffel

11. Spieltag: Samstag, 28. November 2009
FV Bad Saulgau 04 - FV Neufra/TSV Ert./SV Binzw. 6 : 0

B-Junioren: Qualistaffel II zur Bezirksstaffel

10. Spieltag: Mittwoch, 25. November 2009
TSV Ert./SV Binzw./FV Neufra - SV Betzenw./SV Dürment. 0 : 4

11. Spieltag: Sonntag, 29. November 2009
SGM Federsee - TSV Ert./SV Binzw./FV Neufra 8 : 0

D-Junioren 9er: Qualistaffel III zur Bezirksstaffel

9. Spieltag: Samstag, 28. November 2009
FV Neufra - SV Unlingen 2 : 4

Juniorenspiele nächstes Wochenende!!

A-Junioren: Bezirksstaffel

12. Spieltag: Sonntag, 06. Dezember 2009
FV Neufra/TSV Ert./SV Binzw. - SG Wilhelmsd./Riedh. I 14.00 Uhr

B-Junioren: Bezirkshallenmeisterschaft in Ehingen

Vorrunde: Sonntag, 06. Dezember 2009
SF Bussen/SV Uttenweiler - TSV Ert./SV Binzw./FV Neufra 14.20 Uhr
TSV Ert./SV Binzw./FV Neufra - SV Betzenw./SV Dürment. 15.15 Uhr
TSV Ert./SV Binzw./FV Neufra - SV Hohent./SF Hunderts. 16.10 Uhr
SG Öpfingen/SG Griesingen - TSV Ert./SV Binzw./FV Neufra 17.05 Uhr

Turnierende: ca. 17.15 Uhr

E-Junioren: Einladungs-Hallenturnier bei SSV Ehingen-Süd in Kirchbierlingen

Sonntag, 06. Dezember 2009
FV Neufra - SG Altheim 12.11 Uhr
FV Neufra - SV Granheim 12.55 Uhr
FV Altheim - FV Neufra 13.17 Uhr

FV Schelklingen-Hausen - FV Neufra 13.39 Uhr
TSV Attenweiler - FV Neufra 14.01 Uhr
Turnierende: ca. 14.45 Uhr

F-Junioren: Einladungs-Hallenturnier bei SSV Ehingen-Süd in Kirchbierlingen

Samstag, 05. Dezember 2009
TSG Ehingen II - FV Neufra 09.50 Uhr
SG Griesingen II - FV Neufra 10.20 Uhr
SG Öpfingen - FV Neufra 10.50 Uhr
SSV Ehingen-Süd II - FV Neufra 11.30 Uhr
FV Neufra - SG Dettingen 11.50 Uhr
Turnierende: ca. 12.00 Uhr

A-Juniorinnen 9er: Kreisstaffel Donau/Riss

11. Spieltag: Samstag, 05. Dezember 2009
TSV Riedlingen - TSV Gammertingen 14.00 Uhr
gez. Manfred Glöckler
Jugendleiter

FVN-AKTIVE:

Jahresabschluß I.+II. Man.

Kommenden Samstag, 05.12.09 nach dem Spiel der zweiten Mannschaft findet im Sportheim der Jahresabschluß der I.+II. Man. statt. Über ein zahlreiches Kommen würde sich der FVN freuen!!

Bezirksliga

SV Ebenweiler I - FV Neufra I 2:1

Der FVN zeigte beim Auswärtsspiel in Ebenweiler eine aufsteigende Form, erspielte sich in der ersten Halbzeit eine deutliche Überlegenheit und musste schließlich ohne Punkte die Heimreise antreten. Nach nun vier FVN-Niederlagen in Folge bleibt der FVN erstaunlicherweise weiterhin auf dem dritten Tabellenplatz, weil sich die Konkurrenten wieder gegenseitig die Punkte wegnahmen. Als Güher in der 76. Minute mit der Gelb-Roten Karte das Spielfeld verlassen musste, witterten die FVN-Spieler noch Chancen für einen Ausgleich, doch stand die vielbeinige SVE-Abwehr recht sicher und brachte den schmeichelhaften Sieg über die Zeit. Ausführlicher Bericht auf der FVN-Homepage!! [um]

Stenogramm:

FV Neufra: Deutsch H. - Singh D., Müller T., Todor O., Koch A. - Metzler M., Ritter T., Huber W., Derksen W. (69. Gorst E.) - Brehm R. Spies S.(59. Brehm F.)
Tore: 1:0 (3.) Wetzell, 1:1 (17.) Brehm R., 2:1 (73.) Striegel
Gelbe Karte: Singh
Schiedsrichter: Adrian Sanner, Friedrichshafen
Zuschauer: 200

Kreisliga B II Donau

SV Oggelshausen I - FV Neufra II 3:2

Auf einem schwer bespielbaren Platz ging der FVN in der 14. Minute durch Dominik Reck verdient in Führung und verpasste diese auszubauen. Dagegen erzielten die kämpferischen Gastgeber in der 33. Minute den Ausgleich und gingen in der 44. Minute in Führung. Diese konnte wiederum Spielführer Dominik Reck nach einer schönen Vorlage von Enrico Morelli mit dem Pausenpfiff ausgleichen. In der 2. Hälfte hatte der FVN mehrere Möglichkeiten. Doch Martin Binder scheiterte mit einem Freistoß an der Latte. Einen Alleingang von Tobi Maier wurde vom SV-Torwart parriert. Oggelshausen machte es besser. Die wenigen Chancen wurden genutzt, so fiel der Siegtreffer in der 80. Minute aus dem Gewühl heraus. So musste der FVN eine weitere Niederlage einstecken und hätte einen Punkt mehr als verdient gehabt. [sg]

Stenogramm:

FV Neufra: Braun T. - Hennes T., Münch N., Brehm M. - Michael St., Braun Matth., Münch U., Morelli E. (Binder M.), Spies B. - Reck D., Musch T. (Maier T.)
Tore: 1:0, 2:2 (14./45.) Dominik Reck, 1:1, 3:2 (33./80.) Martin Lessmeister, 2:1 (44.) Manuel Abele
Schiedsrichter: Cocciardi, Herberlingen
Zuschauer: 50

16. Spieltag: So. 06.12.09 - 14.30 Uhr

FC Ostrach I - FV Neufra I

Zum ersten Rückrundenspiel fährt der FVN zum FC Ostrach. Der Aufsteiger steht nur mit einem Punkt weniger auf dem 6. Platz. Zudem erzielte der FC mit einem 1:1 am vergangenen Wochenende einen Achtungserfolg gegen Tabellenführer Ehingen. In der Vorrunde trennten sich beide Mannschaften nach einem packenden Spiel mit einem 2:2. Nachdem der

FVN die letzten 4 Spiele verlor und dennoch auf dem 3. Platz steht, ist der FVN am Sonntag im Zuzwang und muss unbedingt gewinnen, um ein Abrutschen ins Mittelfeld zu vermeiden. Wenn man an die erste Halbzeit von Ebenweiler anknüpft und dies die Elf von Failer/Huber über 90 Minuten spielt, kann man die Punkte aus Ostrach entführen. Weiter hofft der FVN natürlich, dass sich das Verletztenlazaret weiter lichtet und keine weiteren Verletzten dazukommen. Über eine zahlreiche Begleitung unserer Fans und Gönner würde sich der FVN freuen. [sg]

Kreisliga B II Donau

14. Spieltag: Sa. 05.12.09 - 16.15 Uhr

FV Neufra II - SSV Emerkingen I

Nach 4 Niederlagen in Folge empfängt die Geng-Elf zum ersten Rückrundenspiel und zugleich letzten Spiel des Jahres den SSV Emerkingen. In der Vorrunde konnte der FVN gegen den Absteiger überraschend einen 1:0 Sieg einfahren. Die Situation beim SSV ist mit 13 Punkten und einem 11. Platz nicht zufriedenstellend. Daher werden sie alles versuchen beim „angeschlagenen“ FVN zu punkten. Doch hier sollten die FVN-Spieler etwas dagegen haben. Neben den jungen stehen viele erfahrene Spieler in der FVN-Elf, welche schon in der Bezirksliga und Kreisliga A gespielt haben. Daher sollten, wenn man eine absolute Einstellung an den Tag legt, die Punkte im Waldstadion bleiben. Über einen zahlreichen Besuch würde sich der FVN freuen. [sg]



Kirchliche Nachrichten
Neufra

St. Petrus und Paulus

Sonntag 06. Dezember 2. Adventssonntag

9.15 Uhr Eucharistiefeier
Familiengottesdienst

K.: Frau Schwendele

14.00 Uhr Taufe
18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Andacht zur Gottesmutter Maria

Montag 07. Dezember

19.30 Uhr laden die Glocken zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein. „Gott ankommen lassen“
Texte dazu liegen am Schriftenstand auf

Mittwoch 09. Dezember

17.30 Uhr Bußfeier für Kinder
18.30 Uhr Lichterweg
Bitte ein Windlicht mitbringen
19.00 Uhr Eucharistiefeier

Rorate

wir gedenken im Gottesdienst Ernst Baur und verst. Angehörige, Anton Rothmund u. verst. Angehörige, Anni Binder u. verst. Angehörige, Elisabeth Köberle, Otto Kaltenbach, Anna Maria und Albert Breitfeld

Donnerstag 10. Dezember

18.00 Uhr Rosenkranz

Freitag, 11. Dezember

18.00 Uhr Rosenkranz

Ministrantendienst

So.: Guter M., Eberhart M., Emhart S., Selg L., Fischer M., Fischer S. ; Mi: Kern T., Guter L., Selg L., Selg V.,
Das Sakrament der Taufe empfängt: Annika Christina Reiner Tochter der Eltern Karin Elisabeth und Karl Josef Pio Reiner
Wir wünschen Gottes Segen.

Krankencommunion

Gerne bringen wir Ihnen die Krankencommunion Anmeldung Tel.5894

Bußfeier für Kinder

Alle Kinder sind eingeladen zur Bußfeier am Mittwoch den 09.Dezember um 17.30 Uhr.

Vorankündigung

Seniorenachmittag im Advent findet am Sonntag, 13. Dezember statt.

Lichterweg im Advent in unserer Seelsorgeeinheit

Wir laden sie alle recht herzlich dazu ein

Altheim

Sonntag, den 06. Dezember, 18 Uhr in Altheim von der Mar-

tinskirche zur Nikolauskapelle, Abschluss mit der Eucharistiefestfeier.

Neufra

Mittwoch, 9. Dezember, 18.30 Uhr Lichterprozession vom Pfarrhaus(am Schlossberg) zur Kirche, anschließend Eucharistiefestfeier

Zwiefaltendorf

Freitag, 18. Dezember, 18.00 Uhr Lichterweg vom Schloss zur Annakapelle, dort Eucharistiefestfeier

Bitte ein Windlicht mitbringen

Einladung zum Familiengottesdienst

Der Nikolaus ist Thema unseres Familiengottesdienstes am Sonntag, den 6. Dezember um 9.15 Uhr. Wir haben ihn eingeladen, um uns Geschichten aus seinem Leben zu erzählen.

Und - wer weiß - vielleicht bringt er den Kindern ja auch etwas mit?

Es ergeht herzliche Einladung an alle - besonders Familien mit Kindern - mit uns zu feiern. Der Gottesdienst wird musikalisch umrahmt von den Jungmusikanten des Musikvereins Neufra.

Das Familiengottesdienstteam - Pfarrbüro Neufra - Tel. 6311

Öffnungszeiten: Mittwoch 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Tel. 07371 - 6311 - Fax. 07371 - 129328

E-Mail Pfarramt-Neufra@t-online.de



Pflummern

Musikkapelle Pflummern

Die nächste Musikprobe findet am **Donnerstag, 03.12.09 um 20Uhr im Mörike-Haus** statt. Wir bitten um pünktliches und vollzähliges Erscheinen!

Grüße - Arthur und Silke

Altpapiersammlung

Am Samstag, 05.12.09 sammelt die Musikkapelle ab 8:00Uhr Altpapier.

Gesammelt werden Mischpapier, Zeitungen und Kartonagen!

Einladung zum Adventsnachmittag

Wieder ist Adventszeit und Weihnachten steht vor der Tür. Darum laden wir ganz herzlich zu ein paar gemütlichen Stunden bei Kaffee und Kuchen am **Sonntag, 06. Dezember 2009 um 14 Uhr** ins Konrad Villinger Gemeindehaus ein.

Auf Euer Kommen freut sich der Gemischte Chor Pflummern



Jugendfußball Spvgg Pflummern-Friedingen

Ergebnisse: D7 Kreisstaffel 2:

TSV Riedlingen II - Spvgg Pflummern/Fried. 8:1

Bezirkshallenmeisterschaft C-Junioren:

Spvgg Pflummern/Fried. - SV Hausen a.A I 1:0

TSV Gammertingen I - Spvgg Pflummern/Fried. 2:2

Spvgg Pflummern/Fried. - TSV Trochtelfingen 1:0

SV Sigmaringen I - Spvgg Pflummern/Fried. 6:0

Damit für die Zwischenrunde qualifiziert

Vorschau:

Am Samstag 05.12.09 fährt die Jugendabteilung zum Bundesligaspiel VfB Stuttgart - VfL Bochum.

Fahrt und Eintritt sind für jeden frei. Warme Kleidung und Verpflegung bitte selber mitbringen.

gez. R. Rehm

SpVgg Pflummern-Friedingen e.V.

Die Spvgg hat am letzten Spieltag der Vorrunde das Lokald Derby gegen den SV Langenenslingen mit 3:2 gewonnen,

und hat damit den Abstand auf den Relegationsplatz 10 auf 5 Punkte ausgebaut. Trainer Christof Pfeil konnte wieder auf die zuletzt verletzten Spieler Alexander Straus, Philipp Binder und Jürgen Glaser zurückgreifen. Das Trio kehrte auch in die Startformation zurück.

Vor einer stattlichen Zuschauerkulisse begann die Spvgg druckvoll. So hatte Tobias Hahn bereits in der 2. Spielminute die Führung auf dem Fuß, sein Schuss verfehlte aber knapp das Ziel. Die Gäste versteckten sich keinesfalls, sondern spielten einen guten Fußball. Das Spiel war ausgeglichen, klare Torchancen waren aufgrund solider Defensivleistungen beider Mannschaften Mangelware. Die Führung für die Spvgg dann in der 34. Minute. Philipp Binder wurde auf der linken Angriffsseite glänzend freigespielt, unwiderstehlich zog er Richtung Tor seinen Gegenspielern davon, gegen seinen platzierten Schuss hatte der Torhüter keine Abwehrmöglichkeit. So blieb es bis zur Pause. Die 2. Halbzeit begann mit einem Paukenschlag. Bereits nach Anpfiff konnte ein Gästespieler nur durch ein Foul kurz nach der Mittellinie gestoppt werden. Der fällige Freistoß war lange in der Luft, doch die Abwehr der Spvgg konnte den Ball nicht unter Kontrolle bringen, sodass der Stürmer ihn nur über die Linie zum 1:1 Ausgleich drücken musste. Jetzt entwickelte sich das Spiel zu einem richtigen Lokalkampf mit vielen kleinen Nicklichkeiten auf beiden Seiten. Langenenslingen war jetzt die Spielbestimmende Mannschaft. Daraus resultierte die 1:2 Führung für die Gäste in der 57. Minute. Die Spieler der Spvgg waren nun total verunsichert. Kein ordentlicher Spielaufbau war zu erkennen und Langenenslingen war stets gefährlich. Dann unerwartet in der 62. Minute die Wende für die Spvgg. Ein an Benni Mayer verschuldeter Foulelfmeter konnte Alexander Straus souverän zum Ausgleich nutzen. Es ging weiter hin und her. Einige brenzlige Situationen gab es auf Seiten der Spvgg zu überstehen. Ein Konter führte in der 75. Minute zum 3:2 durch Tobias Hahn. Er verlängerte ein Zuspiel von Daniel Bühler mit dem Kopf über den heraus eilenden Torhüter des SV L hinweg ins Tor zur viel umjubelten Führung. Bis zum Schluss versuchte Langenenslingen den Ausgleich zu schaffen. Dadurch hatte die Spvgg Platz zum kontern. Diese wurden aber meist schlecht zu ende gespielt, oder wurden wegen Abseits zurückgepfiffen. So blieb es bis zum Abpfiff ein kampfbetontes Spiel mit einem unrühmlichen Ende, da ein Gästespieler wegen einer Tätlichkeit nach Spielende noch die Rote Karte sah.

Die 2. Mannschaft verlor ihr Spiel deutlich mit 0:5, trotz einer relativ verjüngten Mannschaft, in der Chris Pfeiffer nach fast 8 monatiger Verletzungspause seine Rückkehr auf den Platz feiern konnte.

Vorschau:

Zum Abschluss des Fußballjahres 2009 empfängt die Spvgg am kommenden Sonntag im Hart die SG Frohnstetten / Storzungen zum 1. Spiel der Rückrunde. Die Gäste belegen derzeit punktgleich mit der Spvgg den 9. Tabellenplatz. Aus diesem Grund sind 3 Punkte gegen diesen Gegner sehr wichtig, um sich weiter absetzen zu können. Aus dem Spiel der Vorrunde hat die Spvgg noch was gut zumachen, verlor man dieses Spiel unglücklich in der letzten Spielminute mit 2:3. Mit dem Willen und der Einsatzfreude vom Spiel gegen Langenenslingen ist dies eine machbare Aufgabe. Spielbeginn: 12:45 Uhr und 14:30 Uhr



Zell/Bechingen

Sammlung für Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Mitglieder der Krieger und Reservistenkameradschaft Zell-Bechingen haben am **Sonntag, 20.11.09** für die Kriegsgräber gesammelt.

Die Ortsverwaltung möchte sich im Namen des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V für das gute Sammelergebnis vom 316,30 Euro bei allen Spendern bedanken.

Ein herzliches Dankeschön auch den Sammlern Klaus Jäggle, Karl Anton Fischer, Robert Fischer und Markus Müntst die somit auch am Erfolg des stolzen Sammelergebnis beteiligt sind.

OV A. Knab

Nikolausdienst

Auch in diesem Jahr bieten wir wieder einen Nikolausdienst am 5. Dezember für die Kinder im Ort an.

Wer Interesse daran hat, sollte sich bitte bis spätestens 4. Dezember bei Nathalie Schlude (Tel. 1208) melden.

KLJB Zell-Bechingen

Kath. Kirchengemeinde Zell-Bechingen St. Gallus

Mittwoch, 02.12.

14.00 Herzliche Einladung zur Adventsfeier der Frauen

19.00 Eucharistiefeier in Zell

Freitag, 04.12.

14.00.14.30 Krankenkommunion

So. 06.12. - 2. Adventssonntag

8.45 Eucharistiefeier

Am 7.12. läuten um 19.30 Uhr die Glocken um Hausgebet im Advent.

Mittwoch, 09.12.

17.00 Eucharistiefeier mit Krankensalbungsfeier



Zwiefaltendorf

Ortsverwaltung Zwiefaltendorf

Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger, zum Tag des „Tätigen Umweltschutzes“ in unserer Ortschaft haben sich zahlreiche Helfer der örtlichen Vereine, der FFW, Anwohner und Kinder beteiligt. Durch diese rege Beteiligung konnten alle angekündigten Maßnahmen durchgeführt werden. An alle fleißigen Helfer ergeht herzlicher Dank für ihren Einsatz im Interesse unserer Heimat und Umwelt.

Ein herzlicher Dank geht auch an die Brauerei Blank für die Getränkespende.

Bärbel Goldgräbe, Ortsvorsteherin

Sammlung für den Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge e.V.

Der Volksbund arbeitet in 44 Ländern an Soldatenfriedhöfen, auf denen über 2 Millionen Kriegstote ruhen.

Das Motto der Kriegsgräberfürsorge lautet: Versöhnung über die Gräber - Arbeit für den Frieden.

Die Sammlung zu Gunsten der Deutschen Kriegsgräberfürsorge ergab einen Betrag in Höhe von 183,04 Euro.

Ich danke allen Spendern recht herzlich.

Herzlichen Dank auch an die Sammlerinnen Vera Beck und Kirstin Schien.

Bärbel Goldgräbe, Ortsvorsteherin



Schwäbischer Albverein

Ortsgruppe Zwiefaltendorf

Einladung zur Adventsfeier am Sonntag, 06.12.2009

Am 2. Adventssonntag, 06.12. 2009 treffen wir uns zum letzten Mal in diesem Jahr und möchten das Wanderjahr mit einer Vorweihnachtsfeier ausklingen lassen.

Wir erwarten den Besuch des Nikolaus, der unsere kleinen Wanderfreunde beschenken wird.

Bei Kaffee und Kuchen wollen wir uns mit weihnachtlichen Liedern auf die kommende ruhige und besinnliche Zeit einstellen.

Beginn der Veranstaltung ist um 14.00 Uhr im Rathaus in Emeringen.

Dazu sind alle Mitglieder mit ihren Angehörigen, Verwandten, Freunden und Bekannten, sowie Gönner unserer Ortsgruppe herzlich eingeladen. Über den Besuch junger Familien würden wir uns besonders freuen.

Johanna Buck, Vorsitzende

Nikolaus

Liebe Eltern,

auch in diesem Jahr wird der Nikolaus am 5.12. und 6.12. wieder in Zwiefaltendorf unterwegs sein. Er würde Sie und Ihre Kinder gerne an einem dieser Abende besuchen. Außerdem würde er sich sehr über ein Gedicht oder Lied Ihrer Kinder freuen. Bitte melden Sie sich bei Patrick Pfeiffer (Tel. 07373/1560) wenn der Nikolaus Sie besuchen darf!

Bürgerball 2010

Nach aktuellem Stand können wir nächstes Jahr leider keinen Bürgerball machen, da wir wegen des Gemeindehaus-Umbaus keine passende Räumlichkeit zur Verfügung haben.

Wir würden jedoch am Fasnetssonntag gerne einen Ball veranstalten. Daher möchten wir Sie fragen, ob von Ihnen jemand eine Möglichkeit weiß, wo wir die Veranstaltung machen könnten. Bitte melden Sie sich bei Patrick Pfeiffer (Tel. 07373/1560).

Kath. Kirchengemeinde Zwiefaltendorf St. Michael

Mittwoch, 02.12.

14.30 Herzliche Einladung zur Adventsfeier der Frauen und zum Seniorennachmittag im Gasthaus „Rössle“ in Zwdf.

Freitag, 04.12.

17.00 Eucharistiefeier mit Krankensalbungsfeier

Samstag, 05.12.

17.45 Eucharistiefeier

Sonntag, 06.12. - 2. Adventssonntag

Kein Gottesdienst

Am 7.12. läuten um 19.30 Uhr die Glocken zum Hausgebet

Freitag, 11.12.

18.15 Beichtgelegenheit für Schüler und Erwachsene

19.00 Bußfeier

Evangelische Kirchengemeinde Zwiefalten

Pfarrer Roland Albeck, Elsa-Brändström-Straße 12

88529 Zwiefalten

Telefon 07373 2885 / Telefax 07373 915347

Donnerstag, 03.12.2009

14.00 Uhr Ökumenischer Seniorennachmittag im Haus Adolf Kolping; Wir stimmen uns auf Advent ein.

Samstag, 05.12.2009

09.30 Uhr Probe für das Krippenspiel im Kapitelsaal

Sonntag, 06.12.2009 - 2. Advent

17.00 Uhr Ökumenisches Taizé-Gebet im Kapitelsaal.

Das Taizé-Gebet wird vom evang. Kirchenchor mitgestaltet.

18.30 Uhr Ökumenisches Taizé-Gebet in St. Vitus (!) Hayingen. Morgens finden keine Gottesdienste statt.

Montag, 07.12.2009

19.30 Uhr Ökumenisches Hausgebet im Advent

Wie jedes Jahr laden beide Kirchen auch dieses Jahr dazu ein, das ökumenische Hausgebet im Kreise der Familie, mit Freunden und Bekannten zu feiern. Faltblätter mit einer Liturgie liegen in beiden Kirchen aus.

Dienstag, 08.12.2009

17.00 Uhr Folkloretanz im Evang. Gemeindehaus Hayingen

19.30 Uhr Chorprobe im Konventbau Zwiefalten

Mittwoch, 09.12.2009

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht im

Evang. Gemeindehaus Zwiefalten

15.00 - 17.00 Uhr Bücherei im Evang.

Gemeindehaus Zwiefalten geöffnet.

18.00 Uhr Ökumenischer OASEN-Gottesdienst im Kapitelsaal

DIE Adresse in Sachen Schmuck

GOLDSCHMIEDEMEISTERIN



Ulrike Weindl

**Einladung zur
Schmuckausstellung
im Advent
Samstag, 5.12. und 12.12.**

Jeweils von 14.00 bis 20.00 Uhr
mit Glühwein, Punsch und Gebäck

Tamarstr. 2 - 88521 Erlingen
Tel.: 07371 - 8973

SONDERVERKAUF

Silit

02.12. - 05.12.2009

Kantine Silit-Werke
Neufraer Straße 6 • 88499 Riedlingen

Attraktive Angebote warten auf Sie!

Öffnungszeiten:

Mittwoch	10.00 - 18.00
Donnerstag + Freitag	10.00 - 19.00
Samstag	09.00 - 14.00

Wegen Sortimentsbereinigung
**Ausstellungsmöbel & Decoration &
Teppiche & Bilder & E-Geräte** u.v.m.

Auf alles **25% Rabatt**
Musterküchen 50% Rabatt
Alles noch vor Weihnachten lieferbar

Schausonntag 06. Dez.



Keine Beratung, kein Verkauf
13-17.00 Uhr

bleicher-wohnerlebnis
88499 riedlingen-daugendorf
www.bleicher-wohnerlebnis.de
tel. 07371/8066

**Sie brauchen noch ein Weihnachtsgeschenk?
Wie wäre es mit einem Gutschein...**

3x Wohlfühlmassage mit Wärme	55,- EUR
5x Wohlfühlmassage mit Wärme	85,- EUR
1x Ganzkörper-Ölmassage (60 min)	50,- EUR

Info's und Gutscheine erhalten Sie in der Praxis
oder unter Telefon 07371/92740 sowie im Internet
www.bv-donau.de

Kostenlos 2
88499 Riedlingen



IMMOBILIENHAUS
Für Baden-Württemberg seit 1977

Suchen Raum Riedlingen

kleineres Haus mit Grundstück
(Gehäge / Carport von Vorteil) ... zu kaufen
Rufen Sie unverbindlich an.

88515 Langenenslingen • www.biv.de • Tel. 07376 960-0

WOHNGENUSS RIEDLINGEN

**RIEDLINGEN!
BAUEN AM VOGELBERG**

- Baugrundstück in sonniger Lage
- ca. 2.000 m², auch teilbar
- ohne Bauzwang
- beliebte, ruhige Wohnlage
- ideal für EFH- oder DHH
- Individuelle Gestaltung

**INTERESSANTER BAUPLATZ ZU
VERKAUFEN
GESTALTUNGSMÖGLICHKEITEN
NACH IHREN WÜNSCHEN**

Ein Projekt der:



Weitere Informationen:

Holger Beck

Tel. 0 73 71 - 92 72-0

www.archewohna.de

Christbaumverkauf

in Daugendorf

Freitag, 4.12. von 11.00-11.30 Uhr

in Zwiefalten

Freitag, 4.12. von 14.30-15.00 Uhr bei Firma Dreher

in Pflummern

Samstag, 5.12. von 10.00-10.45 Uhr bei der Raiba

in Zwiefaltendorf

Samstag, 5.12. von 13.00-13.30 Uhr beim Gemeindehaus

in Grüningen

Samstag, 5.12. von 15.00-15.30 Uhr beim Lagerhaus

in Riedlingen bei St. Gerhard Förderschule

Freitag, 11. 12. von 14.30-15.30 Uhr bei den Gewächshäusern

in Altheim

Samstag, 12.12. von 11.00-12.00 Uhr beim Rathaus

in Riedlingen am Wochenmarkt

Montag, 14.12. von 8.00-13.00 Uhr am Weihnachtsmarkt

Familie Hans Fischer

Kettenackerstraße 54/1 • 72539 Pfronstetten-Geisingen
(auch Hofverkauf!)

SOLL'S EIN SCHÖNER FRISCHER SEIN, KAUFT MAN IHN BEI FISCHERS EIN!
Telefon 073 73 - 13 07 (immer erreichbar)

FRANKENHAUSER

- Autoverwertung
- Containerdienst
- Schrott & Metalle
- Gebr. - + Neu-Kfz-Teile

Fa. Frankenhäuser - Zwiefalter Str. 44
88499 Riedlingen
Telefon 0 73 71 - 92 33 88
Autosabholung mit Verwertungsnachweis

Anzeigen helfen verkaufen

Stellengesuche

Putzstelle gesucht

in Riedlingen für Haushalt, Büro, Praxis,
auch Garten und Bügelarbeiten.
☎ (0 73 71) 96 88 97

Verkäufe

Verkaufe Grünland

115 ar, Gemarkung Grüningen
Telefon 01 52 / 29 93 13 32

Beste Beurteilungen für den Ambulanten Pflegedienst Riedlingen GmbH



*Ambulanter Pflegedienst
Riedlingen GmbH*

Bereits zum dritten Mal bestätigt der Medizinische Dienst der Krankenkassen (MDK) dem Riedlinger Pflegedienst eine sehr gute Qualität – ohne Beanstandung und in allen Qualitätsbereichen.

Wie alle ambulanten Pflegedienste wird auch der Ambulante Pflegedienst Riedlingen GmbH vom Medizinischen Dienst der Krankenkassen regelmäßig auf Herz und Nieren geprüft.

Im Oktober hatten sich die Gutachter angesagt und umfassend kontrolliert, ob Kunden und Angehörige bei diesem Pflegedienst in guten Händen sind. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Ob Betreuung, Hygiene, Pflegedokumentationen, Seelsorge, Fachlichkeit, Pünktlichkeit und natürlich insbesondere die Qualität der Pflege zu Hause bei den Kunden – in keinem Bereich gab es nicht die kleinste Beanstandung. Die Ergebnisse der MDK-Prüfung können Interessierte bei uns einsehen, entweder bei uns direkt oder unter:

www.iwt-riedlingen.de/download/APD_MDK_Bericht_2009.pdf

Auszüge aus dem Leistungsangebot des Ambulanten Pflegedienstes Riedlingen:

- Klassische Grund- und Behandlungspflege bei Ihnen zu Hause
- Kostenlose Schulung und Beratung in der Häuslichkeit (zu Themen wie: Schmerz, Sturz, Ernährung, Lagerung u.v.a.m.)
- Hauswirtschaftliche Hilfen (Einkaufen, Kochen, Putzen...)
- In **Kooperation** mit der **Apotheke am Marktplatz in Riedlingen**:
Vermittlung von Hilfsmitteln (Rollstuhl, Rollator, Gehhilfen, Pflegebett...) und Medikamentenliefer-service
- Begleitung und Betreuung Schwerstkranker und Sterbender durch speziell ausgebildete Fachkräfte (Palliativpflege)
- Seminare (Diabetes, Sturz, Schmerztherapie, Rückenschule, Umgang mit demenziell veränderten Menschen, Pflege)
- Beratung in allen organisatorischen Fragen (Pflegeversicherung, Finanzierung, Hilfsmittel, Anträge...)

Überzeugen Sie sich durch ein unverbindliches und kostenloses Pflegeangebot, dass Sie von uns neben einer nachweislich hervorragenden Pflegequalität mehr fürs Geld bekommen.

Ihre Ansprechpartner:

Pflegedienstleitung Sr. Monja Maier
0163 – 433 57 30 oder per Mail maier@ambulante-pflege-riedlingen.de

Gemeindegeschwester Sr. Susanne Volz
0163 – 459 13 01 oder per Mail gemeindegeschwester@ambulante-pflege-riedlingen.de

Zentrale
0 73 71 – 92 39 43 oder per Mail geschaeftsfuehrung@ambulante-pflege-riedlingen.de

Da wir aktuell Pflegefachkräfte in Teilzeit suchen, freuen wir uns auch über aussagekräftige **Bewerbungen**. Gerne per Mail an die Geschäftsführung (siehe oben) oder per Post an den

Ambulanten Pflegedienst Riedlingen GmbH

z.Hd. Herrn Christian
Wochenmarkt 3
88499 Riedlingen